

TG-Report

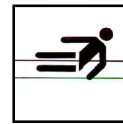
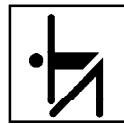


der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

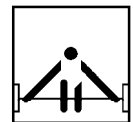
Sonderausgabe

www.TGCamberg1848.de

März 2004



Jahresberichte der Abteilungs- und Übungsleiter für das Jahr 2003



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Impressum	2
Gerätturnen männlich	3
Gerätturnen weiblich	5
Tischtennis	7
Badminton	8
Zweier-Prellball	9
Karate	10
Volleyball - Aktive	11
Hobby-Volleyballer	12
Rope-Skiping	12
Leichtathletik	13
Langstrecklergruppe	15
Sportabzeichen	16
Lauf- und Walkingtreff	16
Basketball	18
Frauengymnastik 40 plus	18
Gymnastik für Männer ab 30 Jahren	19
Konditionsgymnastik für gemischte Gruppen	20
Fitnessgymnastik für Frauen	20
Senioren-Gymnastikgruppe	21
Fitnessgymnastik für Jedermann ab 40	21
Fitness-Kraftsport	21
Skiabteilung	22
TG Ski - Radelgruppe	23
Musikzug	23
Musikalische Früherziehung	24
Blockflötengruppe	25
Schülerorchester	25
Integration	26
Kinderturnen	26
Kleinkinderturnen	27
Eltern - Kind - Turnen	27
Kurs Aktiv gegen Osteoporose	28
Kurs Präventive Rückenschule	28
Kurs Fitness- und Krafttraining für Frauen	29
Kurs Fitnessgymnastik	29
Kurs Gesundes Fit-Sein	29
Mitgliederbewegung der Turngemeinde	30

Impressum

TG-Report

Infozeitung der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

Sonderausgabe Jahresberichte für das Jahr 2003

Herausgeber: Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

Redaktion: Erik Nicklas, Michael Pflüger, Stefan Schütz, Fritz Langell

Hinweis: Redaktionsschluss für den nächsten TG-Report ist am 30. April 2004



Gerätturnen männlich

Wir blicken auf ein sehr ereignis- und erfolgreiches Jahr zurück.

- In der ersten Jahreshälfte nahm eine Schülerriege erstmals seit langer Zeit wieder an den Rundenwettkämpfen des Turngaues teil und wurde Vizemeister.
- Ende Juni war die Abteilung bei der Organisation und Durchführung des Gauturn- und des Gaukinderturnfestes in Bad Camberg sehr intensiv eingebunden. Herzlichen Dank an alle Turner für die bereitwillige Hilfe.
- Bei diesen beiden Veranstaltungen wurden fünf 1. Plätze errungen.
- Bei den Hessischen Senioren-Kunstturnmeisterschaften wurde Rudolf Thies 1. Sieger.
- Überraschender Sieg auch bei den Deutschen Senioren-Kunstturnmeisterschaften in Paderborn durch Rudolf Thies.
- TG Camberg I siegt beim Pokalwettkampf des Turngaues in eigener Halle.
- Die Nachwuchsturner zeigen beim traditionellen Abturnen der Turngemeinde sehr ansprechende Leistungen.

1. Kinderturnen:

Folgende Wettkämpfe wurden bestritten:

- Rundenkämpfe des Turngaues.

Pflicht-6-Kampf 12 Jahre und jünger:

Mannschaft: Nicolai Engels, Moktar Jamali, Maljar Jamali, Marco Lohse, Simon Schwarzwald und Christopher Thuy.

Endergebnis nach drei Wettkampftagen:

1. Rang	TV Eisenbach	262,70 Punkte
2. Rang	TG Camberg	233,00 Punkte
3. Rang	TV Niederbrechen 1	215,85 Punkte
4. Rang	SpVgg Hadamar	168,75 Punkte
5. Rang	TuS Schupbach	196,20 Punkte
6. Rang	TV Niederbrechen 2	131,85 Punkte
7. Rang	TuS Dehrn	185,60 Punkte

In der Einzelwertung belegte Simon Schwarzwald den 2. Platz, Christopher Thuy den 6. Platz und Maljar Jamali den 7. Platz.

- Am Gaukinderturnfest in Bad Camberg nahmen 9 Schüler teil.

Die besten Ergebnisse:

5. Platz im Gemischten 4-Kampf, 6 Jahre:	John Hartmann
1. Platz im Gemischten 4-Kampf, 7 Jahre:	Yannick Herboldsheimer
1. Platz im Gemischten 4-Kampf, 8 Jahre:	Joscha Wehrmann
3. Platz im Gemischten 4-Kampf, 8 Jahre:	David Möring
4. Platz im Geräte-4-Kampf, 9-10 Jahre:	Maljar Jamali
2. Platz im Geräte-4-Kampf, 11-12 Jahre:	Christopher Thuy
4. Platz im Geräte-4-Kampf, 11-12 Jahre:	Simon Schwarzwald

- Beim Pokalwettkampf des Turngaues nahm zusätzlich eine Riege als TG Camberg II teil. Es turnten: Moktar Jamali, Redvan Demir, Maljar Jamali, Marco Lohse, Simon Schwarzwald, Christopher Thuy. Sie belegten den zweiten Platz in der Schülerwertung.

- Das Abturnen am 15. Dezember wurde von 12 Wettkämpfern bestritten. Es wurde ein Pflicht 6-Kampf mit folgenden Platzierungen geturnt:
Altersstufe 5-7 Jahre:

1. Yannik Herboldsheimer	17,20 Punkte
2. Bilal Baig	9,45 Punkte
3. Millad Jamali	9,40 Punkte
4. Hamzah Baig	6,50 Punkte

Altersstufe 8-10 Jahre:

1. Maljar Jamali	28,85 Punkte
2. Hamed Demir	14,85 Punkte
3. Alen Nukvic	13,90 Punkte
4. Dominik Herboldsheimer	12,85 Punkte

Altersstufe 11-12 Jahre:

1. Simon Schwarzwald	34,25 Punkte
2. Christopher Thuy	31,70 Punkte
3. Marco Lohse	25,45 Punkte
4. Redvan Demir	24,25 Punkte

2. Jugend- und Männerturnen:

Die Trainingsstunde am Freitag wurde im Durchschnitt von 7 Turnern besucht.

Folgende Wettkämpfe wurden bestritten:

- Am 28. Juni das Gauturnfest in Bad Camberg mit folgenden Ergebnissen:
Geräte-4-Kampf 19-29 Jahre: 1. Platz Christopher Seip 20,50 Punkte
2. Platz Florian Thuy 14,45 Punkte
Geräte-4-Kampf 35-40 Jahre: 1. Platz Michael Pflüger 20,00 Punkte
Geräte-3-Kampf 59-64 Jahre: 1. Platz Rudolf Thies 17,70 Punkte
2. Platz Rainer Schlicht 16,65 Punkte
- Am 05. Okt. wird Rudolf Thies bei der Hessischen Senioren-Kunstturnmeisterschaft in Dieburg in der Altersstufe B 60 Hessenmeister.
- Am 26. Okt. finden in Paderborn die Deutschen Senioren-Kunstturnmeisterschaft statt. Rudolf Thies ist startberechtigt, tritt in der Altersstufe B 60 an und wird **Deutscher Meister**. Dabei erreichte er von 40 möglichen Punkten 38,35. Eine bemerkenswerte Leistung.
- Am 16. November gelingt die Verteidigung des Gaupokals in unserer Vereinshalle. Drei Schüler- und zwei Männermannschaften traten zum Wettkampf an.

Die Turnriege der TG Camberg I:

Uwe Glasner, Christopher Seip, Florian Thuy, Johannes Kordesch, Jörg Herrmann, Rainer Schlicht, Michael Pflüger und Rudolf Thies.

Das Endergebnis der Mannschaftswertung:

1. Platz: TG Camberg I	116,10 Punkte
2. Platz: TV Niederbrechen	110,50 Punkte
3. Platz: TuS Dehrn/ TV Runkel I	89,55 Punkte
4. Platz: TG Camberg II	83,25 Punkte
5. Platz: TuS Dehrn/ TV Runkel II	72,75 Punkte

Die Einzelwertung:

1. Platz: Rudolf Thies, TG Camberg I	31,25 Punkte
2. Platz: Witali Belger, TV Niederbrechen	29,40 Punkte
3. Platz: Frank Königstein, TV Niederbrechen	28,55 Punkte
4. Platz: Michael Pflüger, TG Camberg I	28,20 Punkte
5. Platz: Christopher Seip, TG Camberg I	26,80 Punkte

Ein herzliches Dankeschön an die Übungsleiter Helmut Lenz, Karl-Josef Pflüger und Rudolf Thies sowie die Kampfrichter Karl-Josef Pflüger und Michael Pflüger. Ein besonderer Dank gilt unserem Zivi Witali Belger, der nach dem Ausscheiden von Rudolf Thies als Übungsleiter die Montagsturnstunde übernommen hat. Die jungen Turner freuen sich schon darauf, wenn er diese Turnstunde nach seiner Genesung weiterführen wird.

Rainer Schlicht



Gerätturnen weiblich

Von Januar bis September 2003 wurde die recht umfangreiche Trainingsarbeit des Gerätturnens von Ineke Bode, Bettina Heun, Sarah Jung und Nadja Kästner durchgeführt. Im Oktober konnten wir zwei weitere Übungsleiterinnen für unsere Turngruppe gewinnen: Jennifer Klouda und Christine Sabel, die beide schon früher einige Jahre bei uns geturnt haben. Als Abteilungsleiterin und Kampfrichterin war wie in den letzten Jahren Andrea Kraft aktiv.

Das junge Übungsleiterteam mit Ineke, Bettina, Sarah und Nadja hat in diesem Jahr zum ersten Mal alleine die Verantwortung für das Training der Wettkampfsaison 2003 übernommen. Sie haben ihre Sache gut gemeistert. Vielleicht können durch den Übungsleiterzuwachs von Jennifer und Christine die Wettkampfergebnisse im Jahr 2004 noch besser werden.

Gaeinzelwettkämpfe

Das Wettkampfsjahr 2003 begann am 30. März mit den Gaeinzelwettkämpfen für die großen Turnerinnen in Eschhofen. Dabei nahmen leider nur wenige Turnerinnen teil. Jana Schaar turnte im Wettkampf B7, Jahrgang 1989-92, und belegte dort den 6. Platz. Carolin Schütz startete auch in diesem Wettkampf, musste aber verletzungsbedingt nach einem Gerät den Wettkampf beenden. Sarah Eisenbach startete im Wettkampf A5/A6, Jahrgang 1991 und jünger, und belegte in einem größeren Teilnehmerfeld den 16. Platz.

Gauturnfest mit Gaumehrkampfmeisterschaften

Als nächstes standen die Gaumehrkampfmeisterschaften auf dem Programm, die im Rahmen des Gauturnfestes am 28. Juni in Bad Camberg stattfanden. Carolin Schütz und Jana Schaar nahmen am Deutschen Sechskampf, 13-14 Jahre, teil, wobei 3 Turn- und 3 Leichtathletikdisziplinen zu absolvieren waren. Beide Turnerinnen kamen dabei aufs Siegertreppchen: Carolin belegte den 1. Platz und Jana den 2. Platz. Nadja Kästner, eine unserer Übungsleiterinnen, startete im Leichtathletischen Vierkampf, 17-18 Jahre, und erreichte den 2. Platz.

Gaukinderturnfest

Am Gaukinderturnfest, das dieses Jahr am 29. Juni von der TG Camberg ausgerichtet wurde, haben unsere Turnerinnen natürlich auch teilgenommen. Es stand nicht nur Turnen, sondern auch Leichtathletik auf dem Programm; unsere Turnerinnen nahmen am Gemischten Sechskampf teil:

A2-A6, 11-12 Jahre:

<u>Platz:</u>	<u>Teilnehmer:</u>
1	Lisa Gewehr
5	Sarah Eisenbach
7	Anna Konrad

A1-A5, 10 Jahre und jünger:

<u>Platz:</u>	<u>Teilnehmer:</u>
5	Louisa Leichthammer
19	Stella Willandsen
25	Janina Schlemper
26	Annabelle Urban
27	Patricia Schäfer
29	Marnie Reitz
30	Ann-Kathrin Grohs
31	Kim Honig
32	Büsra Bektas
33	Annegrit Schmitz
34	Valentina Amodeo
35	Katharina Wennemann
36	Carla Willandsen
37	Nina Weilbacher
38	Celine Bahr

Gaumannschaftswettkämpfe

Bei den Gaumannschaftswettkämpfen für die großen Turnerinnen, die am 12. Juli in Eschhofen ausgetragen wurden, startete eine Mannschaft der TG Camberg im Wettkampf B7, Jahrgang 1988-93. Jana Schaar, Carolin Schütz und Hanna Weise erturnten sich in diesem Wettkampf den 1. Platz und wurden somit Gaumannschaftsmeister in ihrem Wettkampf. Dieser Wettkampf zählte auch zu den Gaurundenwettkämpfen, die seit Jahren wieder einmal im Turngau Mittellahn ausgetragen wurden. Der 2. Wettkampf der Gaurunde wurde am 29. November in Eschhofen geturnt. Auch diesmal beendete unsere Mannschaft als Sieger den Wettkampf und hat dadurch die Gaurunde im Wettkampf B7 gewonnen.

Die Gaumannschaftswettkämpfe für die jüngeren Turnerinnen fanden am 22. November in Dauborn statt. Von der TG Camberg gingen 3 Mannschaften an den Start. Unsere jüngste Mannschaft mit Ann-Kathrin Grohs, Kim Honig, Annegrit Schmitz und Carla Willandsen turnten den Wettkampf A2/A3, Jahrgang 1995 und jünger. Sie erreichte unter vielen Mannschaften den 15. Platz. Im Wettkampf A3/A4, Jahrgang 1993 und jünger, erzielten Valentina Amodeo, Vanessa Becker, Büsra Bektas, Victoria Leber, Janina Schlemper, Annabelle Urban und Stella Willandsen den 9. Platz. Wir hatten auch einen 1. Platz zu verbuchen: Sarah Eisenbach, Lisa Gewehr, Anna Konrad und Louisa Leichthammer siegten im Wettkampf A5/A6, Jahrgang 1989 und jünger.

Jahresabschluss 2003

Als Jahresabschluss veranstalteten wir am 19. Dezember unsere Weihnachtsfeier. Bei ausgiebigem Turnen, Toben, Spielen und beim gemeinsamen Feiern hatten alle Turnerinnen und Übungsleiterinnen wie immer gemeinsam viel Spaß!

Andrea Kraft



Tischtennis

Im Jahr 2003 nahmen für die Tischtennisabteilung der Turngemeinde zwei Herren- und eine Jugendmannschaft am Punktspielbetrieb teil. Die 1. Herrenmannschaft konnte trotz guten Starts in die Rückrunde nur den vorletzten Platz in der Kreisliga erreichen, in den folgenden Relegationsspielen unterlag man unglücklich und musste absteigen. In der noch laufenden Saison in der 1. Kreisklasse belegt die Mannschaft aber wieder - punktgleich mit dem Tabellenführer - den zweiten Rang, ein sofortiger Wiederaufstieg bleibt das Ziel.

Die 2. Herrenmannschaft spielt weiterhin in der 2. Kreisklasse, durch die ausgeglichene Spielstärke in der Mannschaft wurde vor Saisonbeginn sogar der Aufstieg ins Auge gefasst.

Die Spielklasse ist - u.a. durch Rückstufungen höherklassiger Spieler - in dieser Saison jedoch immens leistungsstark, die Aufstiegshoffnungen mussten frühzeitig begraben werden, man spielt aber weiterhin im vorderen Tabellendrittel mit.

Die Jugendmannschaft spielt mit Jan-Christian Henning, Florian Bauer, Christian Schütz, Rückkehrer Jens Schütz und den Neuzugängen Josa Strauch und Volker Becker in der Jugend-Kreisklasse Süd, leidet in der noch laufenden Spielzeit jedoch unter einigen Spielausfällen durch kurzfristige Absagen gegnerischer Mannschaften.

Im Jugend-Kreispokal erreichte die Mannschaft durch gute Leistungen für die Endrunde, schied dort auch erst im Viertelfinale aus.

Eine Gruppe von Spielern aus allen drei TG-Mannschaften fuhr Anfang Januar 2003 zu einem Trainingslager in die Tischtennis-Schule nach Grenzau. Das vielseitige Training durch ehemalige Profis, Essen und Service im nahe gelegenen Wellness- und Sporthotel und die geselligen Abende nach dem Training ließen das Wochenende sehr kurzweilig werden. Es gefiel Allen so gut, daß im Januar diesen Jahres erneut eine - diesmal noch grössere - Abordnung der TG-Tischtennisspieler übers Wochenende das Trainingslager veranstaltete. Das moderne, idyllisch gelegene Hotel in dem malerischen Stadtteil von Höhr-Grenzhausen kann man auch den anderen TG-Mitgliedern wärmstens empfehlen! Homepage im Internet: www.zugbruecke.com

Im Sommer veranstalteten wir ausserdem ein gemütliches "Saisoneröffnungs-Grillfest" am Grillplatz hinter der TG-Halle.

Bei den im Dezember abgehaltenen Vereinsmeisterschaften gewannen Thorsten Schlicht und Eike Schupp den Titel im Herren-Doppel im Finale gegen ThomasRosa/Stephan Rosa.

Die Jugendkonkurrenz musste wegen der zeitgleich ausgetragenen Pokal-Endrunde entfallen.

Die Platzierungen im Herren-Einzel:

1. Karlheinz Brüstle
2. Mirko Schmidt
3. Thomas Rosa
3. Stephan Rosa

Karl-Heinz Brüstle



Badminton

Für die Badmintonabteilung der TG Camberg begann das Jahr 2003 zunächst mit der im Januar stattfindenden Jahresabschlussfeier in der Obermühle in Hennethal. Besonderen Anklang fand hierbei u.a. die gemeinsame Busfahrt, die allen ermöglichte auch ein kleines "Schlückchen" zu sich zu nehmen.

Der Veranstaltungskalender der Abteilung beinhaltet anschließend die im Februar in der Kreissporthalle von uns ausgerichtete Hessenmeisterschaft der Badmintonjunioren, deren Schirmherrschaft der Bürgermeister übernommen hatte, den im Juni bereits seit über einem Jahrzehnt stattfindenden Flohmarkt auf der "Turnerwies" sowie im Juli unser 3-tätiges Lampionturnier, das nach dem Ausfall im letzten Jahr wieder ausgerichtet wurde.

Geplant war im Herbst außerdem ein Nachtturnier für die TG-Jugendlichen, das aufgrund mangelnder Anmeldungen jedoch leider ausfallen musste.

Auf dem Flohmarkt konnten so viele Verkaufsstände wie noch nie bewundert werden, wo hingegen die Teilnehmerzahl an dem Lampionturnier etwas zu wünschen übrig ließ.

Erfreulicherweise konnte Anfang des Jahres 2003 ein Trainer für die beiden Seniorenmannschaften verpflichtet werden, nachdem wir zunächst erfolglos mehrere Zeitungsinserate ausgeschrieben hatten. Als Trainer zu uns gestoßen ist Michael Donnert, der der Abteilung einige Jahre zuvor bereits einmal angehört hatte.

Zwei Abteilungsmitglieder nehmen derzeit außerdem an einem Trainerlehrgang teil und werden uns 2004 hoffentlich ebenfalls unterstützend zur Seite stehen.

Die aktuelle Spielsaison bestreiten in der Badmintonabteilung zwei Senioren- sowie eine Jugend- und Schülermannschaft. Sorgen bereitet den Seniorenmannschaften hierbei die Damenriege, die mehr als unterbesetzt ist, was teilweise zu Spielausfällen führt. Welche Damen (und natürlich auch Herren) also Lust und Interesse am Badmintonspielen haben, können sich gerne bei uns melden.

Seit April 2003 besitzt die Badmintonabteilung außerdem eine neue Abteilungsleiterin. Alexandra Schmerr, die bereits seit dem Entstehen der Abteilung, ein wenn auch nicht immer aktiv spielendes Mitglied ist, hat das Amt übernommen und möchte sich an dieser Stelle für die tatkräftige Unterstützung der Abteilungsleitungsmitglieder sowie aller Spieler bedanken, ohne deren Hilfe die Abteilungsarbeit nicht möglich ist.

Besonderer Dank gilt all denen, die nicht nur für die erfolgreiche Ausrichtung unserer Aktivitäten verantwortlich waren, sondern auch aktive Thekendienste geleistet und uns somit geholfen haben, alle Veranstaltungen zu einem Erfolg werden zu lassen.

Auch das Jahr 2004 wollen wir wieder aktiv bestreiten und planen unsere Veranstaltungen. Auch für 2004 hoffen wir auf die Mithilfe aller Abteilungsmitglieder.

Alexandra Schmerr



Zweier-Prellball

Das Jahr 2003 war wieder ein sehr erfolgreiches Jahr für die Prellballabteilung der Turngemeinde Camberg.

In der Männerklasse 50 errangen Roman Pflüger - Siegbert Bender ungeschlagen mit 24 : 0 Punkten den Hessenmeistertitel. Ebenso ungeschlagen siegten in der Männerklasse 60 Helmut Lenz - Karl-Josef Pflüger mit 36 : 0 Punkten. Die zweite Mannschaft mit Reinhold Pfeiffer und Gerhard Bauch belegte den 7. Platz.

In der Männerklasse 40 wurden Roman Pflüger - Siegbert Bender Vizehessenmeister, Dr. Anton Peuser – Reimund Brendel kamen auf Platz vier.

Miriam Kotyrba – Claudia Gruber beendeten die Saison der Landesliga Frauen mit einem 9. Platz in der Endtabelle. Erstmals spielten Silvia Brendel – Anke Schütz in der Verbandsliga Frauen und erreichten in der ersten Saison einen guten 6. Platz.

In der Klasse der weiblichen Jugend belegten Anke Schütz – Francesca Kegler Rang 5, Annkatrin Brendel – Tanja Schiebahn Rang 6.

In der männlichen Jugend schlossen Jens Schütz – Heiko Jestädt – Michael Scheffler die Runde mit Platz 5 ab.

Bei den Schülerinnen waren in der abgelaufenen Saison zwei Mannschaften am Start. Annkatrin Brendel – Alena Brendel – Dorothe Thies wurden dritte, Ramona Jestädt – Nicole Hofmann - Katja Scheffler beendeten die Spielrunde auf Rang vier.

Bei den Minis belegten in ihrem ersten Jahr Andre Hemmersbach – Julian Wagner Platz 6, Tobias Brendel - Lukas Donnerstag Platz 8.

Alle Erfolge der Kinder und Jugendlichen sind neben deren eigenem großen Engagement sicherlich der sehr guten Nachwuchsarbeit von Silvia und Reimund Brendel zu verdanken.

Bei den am 23.03.2003 in Eschhofen ausgetragenen Gaumeisterschaften wurden Dr. Anton Peuser – Helmut Lenz Gaumeister in der Männerklasse 30. Vizemeister wurden bei den Minis Andre Hemmersbach – Julian Wagner und in der männlichen Jugend Michael Scheffler – Heiko Jestädt.

Beim Gauturnfestturnier in Bad Camberg gab es durch Helmut Lenz – Reinhold Pfeiffer und Reimund Brendel – Jens Schütz einen Doppelsieg.

Beim 3. bundesweiten Turnspielival in Salzgitter gewannen Helmut Lenz – Reinhold Pfeiffer in der Männerklasse 60.

Doch es wurde nicht nur Prellball gespielt. Auch die Geselligkeit kam in diesem Jahr nicht zu kurz. Die Jugendabteilung feierte ihren Saisonabschluss vor der Sommerpause mit einer kleinen Wanderung mit anschließendem Grillen auf dem Sandköppchen in Erbach.

Nach dem sportlichen Teil der Vereinsmeisterschaften wurde wieder auf der Turnerwiese zünftig gefeiert.

Vom 26.09. – 28.09.2003 wurde wieder eine Abteilungsfahrt unternommen. Ziel war Uerzig an der Mosel. Neben dem traditionellen Kegelabend durfte natürlich auch eine Schifffahrt nach Bernkastel-Kues und eine Weinprobe im Programm nicht fehlen. Zum Abschluss traf man sich noch einmal in der TG -Halle zum Oktoberfest.

Den Abschluss des Jahres bildete wieder eine gemeinsame Weihnachtsfeier mit jung und alt in der Turnerstubb.

Allerdings konnte am 16.12.2003 nochmals gefeiert werden. Prellballurgestein Helmut Kotyrba feierte seinen 50. Geburtstag in der Turnerstubb.

Anlässlich seines Geburtstages wurde Helmut Kotyrba mit dem Gauehrenbrief des Turngaus Mittellahn ausgezeichnet.

Hiermit wurde sein langjähriges ehrenamtliches Engagement in der Turngemeinde und seine großen sportlichen Erfolge gewürdigt.

Gemeinsam mit Ehefrau Ellen pflegt er seit vielen Jahren die Mitgliederdatei der Turngemeinde. Bei einem Verein von 1900 Mitgliedern eine immense Arbeit. Seit 36 Jahren ist Prellball seine Sportart. Hier errang er mit verschiedenen Partnern Erfolge auf Gau- Landes- und Bundesebene.

Seine größten Erfolge sind der Gewinn in der hessischen Verbandsliga, der Sieg beim Hessischen Landesturnfest in Fulda und der Gewinn der Hessenmeisterschaft.

Unvergessen sind die beiden Titelgewinne bei den Deutschen Turnfesten 1994 in Hamburg mit Jürgen Maurer und 1998 in München mit Reimund Brendel.

Die Prellballer der Turngemeinde Camberg gratulieren Helmut Kotyrba zu dieser Auszeichnung.

Reimund Brendel



Karate

Für die Mitglieder der Karateabteilung war 2003 wieder ein erfolgreiches und abwechslungsreiches Jahr. Unser Trainer Ali Cinar machte sich wieder sehr viel Arbeit um den Karateschülern ein ausgewogenes Training zu bieten.

Montag	18.00 - 19.00	Kindergruppe
	19.00 - 20.30	Jugend u. Erwachsene alle Grade
Mittwoch	19.00 - 20.30	Anfänger Erwachsene / Pommernstr.
Donnerstag	17.30 - 18.30	(Anfänger) Kindergruppe / Pommernstr.
	18.30 - 19.30	Kinder-Fortgeschritten/ Pommernstr.
Freitag	18.30 - 20.00	Jugend u. Erwachsene alle Grade

Zur Zeit sind wir genau 107 Mitglieder, davon 73 Mitglieder von 6 bis 14 Jahren und 34 Mitglieder von 15 bis 54 Jahren. 29 Mitglieder sind weiblich und 78 Mitglieder sind männlich. Ob Ausgleichssport, allgemeine Fitness oder Selbstverteidigung, Karate eröffnet allen Altersgruppen und Interessenlagen ein breites sportliches Betätigungsfeld

Karate ist für alt und jung. Durch die Vielseitigkeit fördert Karate Gesundheit und Wohlbefinden. Auch deshalb haben sich viele junge und ältere Menschen für diesen Sport entschieden.

Am 9. März fanden in Maintal - Dörnigheim die diesjährigen Hessenmeisterschaften der Kinder, Schüler, Jugend, Junioren, Erwachsene und Senioren statt. Mit Christopher Seip wurde für Kumite und Kata, Junioren U21, bis 60kg gemeldet. Unser Trainer Ali Cinar machte sich wieder einmal sehr viel Mühe bei der Gestaltung der Trainingseinheiten um gut auf den Wettkampf vorbereitet zu sein. So erreichte er einen 3. Platz in Kata. In Kumite, seiner Lieblingsdisziplin wurde er sogar Hessischer Vizemeister.

Am Samstag 22.11.2003 fand der Licher Bonsai Cup statt. 15 Mitglieder waren am Start Tobias Hillmann und Oliver Schmitt trafen in Kata im Finale aufeinander. Tobias holte sich den 1. Platz. Tobias erreichte auch in Kumite einen 4. Platz.

Kevin Wülknitz erreichte in Kata einen 3. Platz, ebenfalls erfolgreich war Kevin in Kumite, hier erreichte er einen 3. Platz vor unserem Vereinskameraden Maximilian Brinkmann der Platz 4 erreichte. Sonja Kenzler erkämpfte sich als jüngste in ihrer Gruppe den 3. Platz.

Christopher Seip erreichte in Kumite den 2. Platz.

Auch die Prüfungsvorbereitungen haben sich gelohnt. 73 Karateka der TG Camberg zeigten im letzten Jahr ein tolles Prüfungsprogramm. Trotz Nervosität und ein paar kleinen Patzern konnte am Ende zum erreichten Kyu (Gürtelfarbe) gratuliert werden.

Am letzten Wochenende in den Ferien hatten wir wieder einen Trainingstag mit anschließendem grillen und feiern, der sehr gut angenommen wurde.

Nach den Sommerferien startete wieder ein Kinderanfängerkurs und im Oktober ein Erwachsenen Anfängerkurs die gut ankamen. 24 neue Mitglieder gingen daraus hervor.

Der Jahresabschluss war dann nach einem gemeinsamen Training in der TG Halle mit allen Gruppen und anschließender kleinen Weihnachtsfeier in der Turnerstubb.

Roland Seip



Volleyball-Aktive

In der Saison 2002/2003 konnten die Mixed Volleyballer der TG, trotz größerer personeller Engpässe, noch den fünften Platz der BFS-Runde erreichen. Nachdem im Laufe der Saison drei Spiele wegen krankheitsbedingter Ausfälle abgesagt werden mussten und somit 6 Punkte verschenkt wurden, erkämpfte sich das Team um Mannschaftskapitän Gunter Hartmann mit einer tollen Leistung am letzten Spieltag noch den 5. Platz. Zu Gast in der Dauborner Sporthalle waren die beiden Tabellenführer, TV Bornheim und DJK Frankfurt Süd. Gegen die Spitzenreiter aus Bornheim, die in der gesamten Saison nur 2 Sätze abgaben, verloren die Camberger zwar mit 1:3, machten es dem Gegner dabei aber mächtig schwer. Im zweiten Spiel gegen die DJK Frankfurt Süd holten die Camberger mit einem knappen 3:2 Erfolg zwei für die Abschlusstabelle enorm wichtige Punkte.

Da momentan leider nicht genug Spielerinnen und Spieler für eine Rundenteilnahme in der Mixed-Gruppe vorhanden sind, hat man sich entschieden in der Saison 2003/2004 weiter zu trainieren und nicht in der Meisterschaftsrunde mitzuspielen.

Falls noch jemand Lust hat bei der Mixed-Mannschaft einzusteigen, einfach bei Kerstin Schmitt unter Tel.: 06434/37914 melden oder donnerstags um 21.00 Uhr in der Sporthalle in der Pommernstraße vorbeischaun.

Kerstin Schmitt



Hobby-Volleyball

Die Hobby-Volleyballmannschaft der TG Camberg blickte in diesem Jahr auf eine etwas ruhigere Saison zurück. Wir bestritten im Jahr 2003 nur zwei Turniere, da uns aktive Spielerinnen mit Spielstärke fehlen. Positiv ist, daß wir die Turniere durch unseren Kampfgeist erfolgreich bestritten.

Leider gelang es uns in diesem Jahr nicht, turniertaugliche Spieler/-innen für unsere Mannschaft zu gewinnen. Wir würden uns freuen, im Jahr 2004 Neuzugänge mit etwas Spielpraxis, in unserem Training begrüßen zu können (Montags 20.30 Uhr in der Kreissporthalle).

Trotz Verletzungen und einigen Abgängen von Aktiven war die rege Teilnahme an unserem Training erfreulich.

In den Sommerferien treffen wir uns regelmäßig an der TG-Halle und unternehmen mit dem Fahrrad kleine Touren. Danach sitzen wir noch in gemütlicher Runde zusammen. Das Erfreuliche dabei ist, daß noch einige ehemalige Spieler dabei sind, aber leider keine jetzigen Aktiven dazu kommen.

Unsere Abschlußfeier fand in der Gaststätte „ Zum Emsbach“ statt.

Gunter Hartmann



Rope Skipping

Es hat sich einiges getan in 2003:

Der erste Auftritt der älteren Springerinnen war auf der Kappensitzung in Erbach. Sie konnten mit ihrer gewählten Musik und den dazugehörigen Formationen das Publikum hell auf begeistern.

Zu Beginn des Jahres haben Volker Reichart und Sarah Jung das Training für die Rope Skipper gehalten und trainierten fleißig mit Ihnen. Unter anderem trainierten sie mit den älteren Springerinnen für die Hessischen Einzelmeisterschaften, am 23.03.2003 in Bad Camberg. Wie jedes Jahr machte auch diese Meisterschaft den Springerinnen viel Spaß und sie waren mit Freude dabei.

Im März hat die Abteilung neue Übungsleiter erhalten. Volker Reichart musste sich aus zeitlichen Gründen aus dem Training zurückziehen, ist aber dennoch für die Abteilung tätig. Z.B. nimmt er an sämtlichen Sitzungen die das hessische Rope Skipping-Geschehen betreffen teil. Und wenn es um eine Trainingsvertretung geht, kann man auf ihn zählen.

Uta Hofmann, Christine Wagner, Maria Gruber, Daniela Ribeiro und Ina Gangl sind seitdem für das Training der jungen Springer zuständig. (AK 1993 und jünger)

Aus schulischen Zeitgründen konnte Maria Gruber jedoch das Training zum Ende der Jahres nicht mehr unterstützen.

Sarah Jung leitet die Gruppe der älteren Springerinnen (AK 1992 und älter).

Am 25.05.2003 folgten die Hessischen Mannschaftsmeisterschaften in Crumstadt, wo die TG Camberg mit den großen Springerinnen natürlich ebenfalls vertreten war.

Für unsere jüngeren Springer gab es im November einen Wettkampf, an dem drei Springer teilgenommen haben. Und obwohl es der erste Wettkampf und etwas völlig Neues für sie war, haben sie eine gute Leistung erbracht und waren mit Freude dabei.

Zum Jahresende gab es für jede Gruppe eine kleine interne Weihnachtsfeier mit Plätzchen, Tee und vor allem viel Spaß!!!

Sarah Jung



Leichtathletik

Im Wettkampfsjahr 2003 mussten die Leichtathleten der Turngemeinde einige Rückschläge hinnehmen, was sich auch in der Bilanz der gewonnen Meisterschaften mit einem Hessentitel und 33 Kreismeisterschaften gegenüber dem Vorjahr – 3 Hessen-, 1 Regional- und 49 Kreistitel – ausdrückt. Als Ursache dieser "Erfolgsselle" ist u. a. zu nennen, dass einige gute Leichtathleten den Verein verlassen haben, Spitzenkräfte durch Verletzungen ausfielen und aussichtsreiche Athleten(-innen) bei Meisterschaften nicht zur Verfügung standen. Außerdem muss festgestellt werden, dass sich das Leistungsniveau im Leichtathletik-Kreis Limburg-Weilburg beträchtlich erhöht hat und bei unserem jüngeren Nachwuchs die Talente zur Zeit nicht mehr so reich gesät sind wie in früheren Jahren. Trotzdem ist der TG-Leichtathletikabteilung in der "Breite" eine positive Entwicklung zu bescheinigen, denn durch einen weiteren kontinuierlichen Zugang an neuen Mitgliedern werden mittlerweile ca. 130 bis 140 Kinder und Jugendliche wöchentlich in 8 Trainingsgruppen betreut. Erfreulich ist auch, dass durch den Wechsel aus den Schüler- zur Jugendklasse sich hier wieder eine starke Trainingsgruppe im männlichen und weiblichen Bereich gebildet hat. Diese Jugendlichen konnten auf Anhieb in der "Jugendliga" des LA-Kreises, in der die Siege und Platzierungen bei Kreismeisterschaften und einigen Vereins-sportfesten in Punkte umgerechnet werden, mit 789 Punkten auf Anhieb den 2. Rang belegen. In der "Schülerliga" des Kreises, die unser Nachwuchs im Jahr 2002 überlegen gewonnen hatte, landete die TG Camberg diesmal mit 1970 Punkten auf dem 3. Platz. In der Bestenliste 2003 des Hessischen Leichtathletik-Verbandes sind unsere Sportler(-innen) 17 mal (2002: 25 mal) unter den 30 Besten des Verbandes verzeichnet. Dabei gelang es Frederike Schönfeld, sich bei der weiblichen Jugend B in fünf Disziplinen in der Spitzengruppe zu behaupten und im 400 m-Hürdenlauf mit Rang 2 die höchste Platzierung zu erreichen. Auf einem hervorragenden 3. Platz im Blockwettkampf Lauf der Schülerinnen B, W 13 wird unser Nachwuchstalent Helen Schütz geführt. In der Kreisbestenliste 2003 sind unsere Sportler(-innen) 27 mal auf dem 1. Platz zu finden wobei auch zwei Kreisrekorde verbessert werden konnten.

Erfolgreichste Wettkämpferin im Jahr 2003 war wieder Frederike Schönfeld, die in der Klasse der weiblichen Jugend B mit einem Hessentitel (in der Halle) und 4 Kreistitel glänzte. Leider verletzte sie sich Anfang Mai schwer (Bänderriss) und kam erst am Ende der Bahnsaison wieder in Schwung, nachdem alle Meisterschaftstermine vorbei waren. Nicht minder erfolgreich war bei den Schülerinnen B, W 13 Hellen Schütz, die bei hessischen Blockwettkämpfen einen 3. Platz erkämpfte und 7 Kreistitel eroberte. Als erfolgreichster Starter im männlichen Bereich ist Jesko Hermann zu nennen, der in der Klasse Schüler B, M 12 bei den hessischen Blockwettkämpfen Rang 6. belegte, bei den Regionalmeisterschaften im gleichen Wettkampf Vizemeister wurde und 4 Kreistitel errang. Weitere Einzeltitel auf Kreisebene steuerten für die TGC bei: Männliche Jugend B: Johannes Heil 1 x, Jan Philipp Kottenstede 1 x; Schüler A, W 15: Tobias Zeese 2 x; Schüler D, M 9: Yannik Millbrodt 1 x; weibliche Jugend B: Kristina Roth 3 x, Linda Breithecker 2 x; Schülerinnen A, W 15: Lisa Schütz 3 x; Schülerinnen C, W 10: Melissa Albrecht 2 x. Melissa Albrecht gewann auch den Dreikampf ihrer Altersklasse beim Gaukinderturnfest. Außerdem wurden noch in 3 Mannschaftswettbewerben Rang 1 belegt.

Ein in den Osterferien von Hartmut und Ursula Tschakowsky organisiertes Trainingslager in Riccione/ Italien bot unseren Nachwuchsathleten(-innen) wieder die Möglichkeit, sich bei guten Trainingsbedingungen auf die bevorstehende Wettkämpfe vorzubereiten.

In der abgelaufenen Bahnsaison sind im Sportzentrum 7 Leichtathletikveranstaltungen sowie das Gauturn- und Gaukinderturnfest über die Bühne gegangen. Davon sind 3 Kreismeisterschaften und 3 Vereinssportfeste von der Leichtathletikabteilung organisiert worden. Absoluter Höhepunkt der TG-Veranstaltungen war das 7. Nationale Weitsprung-Meeting, das von den Bundestrainern "Weitsprung" für die deutschen Weitspringer als Qualifikationswettkampf für die Weltmeisterschaften in Paris, sowie

für die U23-Europameisterschaften in Bydgoszcz/P und die U20-Europameisterschaften in Tapere/FIN angesetzt war. Im Rahmenprogramm sind wieder Förderwettkämpfe des Hessischen Leichtathletik-Verbandes ausgetragen worden. Um den Weitspringern für jede Windrichtung optimale Bedingungen bieten zu können, wurde im Vorfeld dieser Top-Veranstaltung im Sportzentrum eine zusätzliche Weitsprunganlage in Gegenrichtung zur vorhandenen Anlage gebaut. Durch die schnelle und unbürokratische Hilfe der Stadt Bad Camberg sowie des städtischen Bauhofes und mit Unterstützung der Turngemeinde konnte die Grube in Eigenhilfe der Leichtathletikabteilung unter Anleitung von Bauing. Werner Roth (Oberbrechen) in kurzer Zeit und rechtzeitig zum Weitsprung-Meeting fertig gestellt werden.

Bei idealem Wetterbedingungen (der Wind kam nicht aus der "falschen" Richtung und die neue Sprunganlage ist deshalb nicht benötigt worden) wurde unter den Augen von Schirmherr Bürgermeister Gerhard Reitz, dem hessischen Finanzminister Karlheinz Weimar und dem Präsidenten des Hessischen Leichtathletik-Verbands mit seiner Pressewartin sowie zahlreicher Zuschauer hochkarätiger Sport geboten, denn mit drei 8-m-Sprüngen erlangte das Meeting bundesweite Aufmerksamkeit. Als Sieger dieses bisher besten Qualifikationwettkampfes in Bad Camberg setzte sich Stephan Louw im Trikot der LAC Quelle Führt/München/Würzburg mit dem neuen Stadionrekord von 8,16 m, vor Nils Winter mit.

8,06 m und Schariar Bigdeli mit 7,93 m (beide TSV 04 Bayer Leverkusen) deutlich durch. In der Juniorenklasse siegte Benjamin Müske von der LG Berlin Nord mit 7,45 m. Das von unserem Jugendtrainer Hartmut Tschaikowsky zum wiederholten Male organisierte Weitsprung-Meeting war auch im letzten Jahr nur durch ein großes finanzielles Engagement Bad Camberger und auswärtiger Sponsoren – hier ist besonders der Fleischmarkt Schütz (Flörsheim/Wicker) als Hauptsponsor zu nennen – in dieser Form zu verwirklichen.

Unser im Mai 2003 geplantes 9. TG-Schülersportfest musste aus terminlichen Gründen erst einmal verlegt werden. Bedauerlicherweise gab es auch beim zweiten Termin im Juli wieder Probleme, wodurch das Sportfest aus organisatorischen Gründen leider ganz abgesagt werden musste. Im September bildeten unsere traditionellen offenen Vereinsmeisterschaften wieder den sportlichen Saisonabschluss, bei dem 120 Kinder und Jugendliche, einschließlich den "Minis", zum letzten Male um Sieg und Punkte kämpften.

Bei denen ins Bad Camberger Sportzentrum vergebenen 3 Kreismeisterschaften konnten wir im letzten Sommer leider nicht mehr die zahlreichen Erfolge wie in den vergangenen Jahren feiern. Mit 9 Siegen, 10 zweiten und 9 dritten Plätzen schnitt unser Leichtathletiknachwuchs bei den stark besuchten Kreisschülermeisterschaften recht zufriedenstellend ab. Jedoch haben wir erstmals seit 10 Jahren das Ziel verfehlt, die Wettkämpfe als erfolgreichster Verein zu beenden.

Zu erwähnen ist noch, dass unsere Abteilungsmitglieder 2003 bei 39 Hallen- und Bahnwettkämpfen am Start waren und hierbei über 140 Leichtathleten(-innen) zum Einsatz kamen.

Die seit einigen Jahren dringend notwendig gewordene Sanierung der Kunststoffrundbahn im Sportzentrum ist in den Sommerferien in Angriff genommen worden. Nach der Reinigung und Beseitigung von Schäden am Kunststoffbelag ist eine neue rote Spritzbeschichtung aufgetragen und alle weißen Linien sowie Markierungspunkte erneuert worden, womit sich die Laufbahn nun wieder in einem ausgezeichneten Zustand befindet.

Das Trainings- und Wettkampfsjahr 2003 klang mit einem geselligen Jahresabschlusstreffen in der "Turnerstubb" der Vereinshalle aus. Bei dieser Zusammenkunft sind die Sieger und Platzierten der Vereinsmeisterschaften mit Urkunden ausgezeichnet, sowie die "Leichtathletin des Jahres" bzw. der "Leichtathlet des Jahres" mit Pokalen geehrt worden. Aufgrund ihrer überdurchschnittlichen Leistungen in der abgelaufenen Wettkampfsaison sind dies in den verschiedenen Alterklassen: Schüler C: Aron Grzesista; Schüler B: Jesko Hermann; Schüler A: Tobias Zeese; männliche Jugend: Maximilian Martin; Schülerinnen C: Melissa Albrecht; Schülerinnen B: Helen Schütz; Schülerinnen A: Lisa Schütz

und weibliche Jugend: Frederike Schönfeld. Von unserem HLV-Kadertrainer Hartmut Tschalkowsky wurde bekannt gegeben, dass die talentierten TG-Nachwuchsatleten(-innen) Frederike Schönfeld in den D-Kader und Jesko Hermann, Silas Polgar und Helen Schütz in den E-Kader des Hessischen Leichtathletik-Verbandes aufgenommen wurden und ihr weiterer sportlicher Werdegang vom Verband gefördert wird.

Die Situation im Bereich Trainer/Trainerinnen hat sich leider nicht verbessert und trotz zunehmender Aufgaben ist eine angestrebte Entlastung durch neue Übungsleiter(-innen) vorerst nicht in Sicht. Deshalb muss diesen engagierten Abteilungsmitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz im letzten Jahr wieder recht herzlich gedankt werden.

Mit Beginn des Wintertrainings sind aufgrund der guten Trainingsbedingungen bei der TG Camberg mehrere talentierte Nachwuchsatletinnen aus der Umgebung zu unsere Abteilung gewechselt. Mit dieser beachtlichen Verstärkung werden in der nächsten Wettkampfperiode auch die zählbaren Erfolge wieder steigen.

Nach über vier jahrzehntelangem Einsatz als Abteilungsleiter beabsichtige ich, die Führung der TG-Leichtathletikabteilung abzugeben. Da die Nachfolgefrage zur Zeit noch nicht geklärt ist, muss in einer bereits anberaumten Abteilungs- und Elternversammlung festgelegt werden, wie die Nachfolge geregelt werden soll und die außerhalb des Trainings- und Wettkampfbetriebs (Organisation/Verwaltung) immer umfangreicher werdenden Tätigkeiten in der Leichtathletikabteilung neu und besser verteilt werden können.

Wolfgang Weismüller



Langstrecklergruppe

Die Marathon-Gruppe der TG Camberg nahm im vergangenen Jahr wieder an zahlreichen Laufveranstaltungen in ganz Deutschland teil. Neben einigen 10 km-, 15 km- und Halbmarathon-Läufen waren die Events die zahlreichen Marathons.

Den ersten Start bei einem Marathonlauf im Jahr 2003 absolvierte Dolfi Thies in Bonn. Ihr Mann Werner war beim heimischen Weiltal-Marathon mit Ziel in Weilburg am Start. Höhepunkt für Ulrich Brück war im Frühjahr die Teilnahme am Hamburg-Marathon, wo er mit Hilfe von Günther Fritzsche die magische Drei-Stunden-Grenze anvisierte. Zur großen Freude wurde dieses Ziel erreicht, denn die Uhr blieb bei 2:57,58 Std. stehen. Claudia Bund, Adolf Witka, Jürgen Grande und Rainer Zoth waren ebenfalls in Hamburg am Start. Weitere Marathon-Rennen wurden in Mainz (Irene und Wolfgang Raatz), Duisburg (Norbert Thomas) sowie in Regensburg, Minden, Karlsruhe und Arolsen besucht. Beim Herbst-Marathon in Frankfurt erreichten Karl-Heinz Später mit 3:10,09 Std. und Claudia Bund mit 3:30,54 Std. neue persönliche Bestleistungen. Bei Claudia Bund war diese Zeit auch neuer Vereinsrekord. Neben den vielen Starts im letzten Jahr war auch ein Trainingslager auf Mallorca und das jährlich an der TG-Halle stattfindende Läuferfest ein voller Erfolg.

Leider ist es von Seiten der TGC noch nicht gelungen, ein einheitliches Sportdress für die Langstrecklergruppe zu besorgen, um so besser auf unseren Verein und unsere Stadt aufmerksam machen zu können.

Ulrich Brück



Sportabzeichen

Die Zahl der im Jahr 2003 bei der TG Camberg erworbenen Deutschen Sportabzeichen blieb mit 38 erfolgreichen Bewerberinnen und Bewerbern gegenüber dem Vorjahr mit 43 Abzeichen leider etwas hinter den Erwartungen der Prüfer zurück. 5 Bewerber(-innen) ist es nicht gelungen, alle Bedingungen zu erfüllen. War es die große Hitze im Sommer oder das im Vorjahr schon erreichte Ziel bei der Stufe des Abzeichens, die die Aktivitäten vieler früherer Sportabzeichen-Wiederholer lähmte ?

In der Sportabzeichensaison 2003 sind 7 offizielle Abnahmetermine im Sportzentrum durchgeführt worden. Ein vorgesehener Termin ist leider wegen starker Regenfälle ausgefallen. Zwei Prüfungstermine für die Schwimmdisziplinen konnten im Freizeit- und Erholungsbad genutzt werden und fürs Radfahren ist eine Termin kurzfristig durchgeführt worden. 2003 haben 9 Damen, 19 Herren, 3 Jugendliche und 7 Schüler(-innen) alle Bedingungen fürs Sportabzeichen erfüllt. Gegenüber dem Vorjahr waren nur in den Schülerklassen Zugänge bei den vergebenen Abzeichen zu verzeichnen.

Im Rahmen des mittlerweile schon traditionellen Sportabzeichenabends im Dezember in der "Turnerstubb" sind alle erfolgreichen Bewerberinnen und Bewerber gemeinsam ausgezeichnet worden. Im Erwachsenenbereich konnten 4 Ersterwerber(-innen) das bronzene Abzeichen in Empfang nehmen. Bei den 24 Wiederholern ist 5 mal Bronze, 1 mal Silber und 18 mal Gold überreicht worden. Hierbei konnte Marc Gerlach erstmals mit dem silbernen und Edeltraut Schorr, Werner Gewehr und Edgar Worm erstmals mit dem goldenen Sportabzeichen geehrt werden. Ein goldenes Abzeichen mit der Nummer "10" wurde Gerd Pfanzer überreicht. Im Jugendbereich konnte 3 mal "Silber" und bei den Schüler(-innen) 3 mal "Silber" und 4 mal "Bronze" vergeben werden. Als jüngste Teilnehmer(-innen) sind Konstantin und Jonas Buchmann, sowie Lina Bürger (bereits mit Silber) vorgestellt worden (alle Jahrgang 1994) und als ältester Bewerber war Helmut Thies (Jahrg. 1929) erfolgreich dabei. Für den 2003 erneut vom LSB Hessen ausgeschriebenen Familienwettbewerb haben sich diesmal 5 Familien bzw. Ehepaare qualifiziert.

Da nach der ab 2004 gültigen neuen Gesundheitsreform bei verschiedenen Krankenkassen der Erwerb des Deutschen Sportabzeichens zu Bonuspunkten bei den Kassenleistungen führt, könnte sich in Zukunft ein zunehmendes Interesse für das Sportabzeichen entwickeln. Aufgrund dieser Zukunftsperspektiven wäre es bei der Turngemeinde dringend erforderlich, dass sich weiterer interessierte Vereinsmitglieder für die Abnahme zur Verfügung stellen, um nach einer kurzen Ausbildung die kleine Gruppe der aktiven Prüfer zu verstärken. Bei einer ausreichenden Zahl von Mitarbeitern/Prüfern könnte dann in den Sommermonaten die Bildung eines wöchentlichen Sportabzeichentreffs eine weitere Bereicherung der Freizeitsportangebotes der Turngemeinde sein.

Wolfgang Weismüller



Lauf- und Walkingtreff

Mit der Entwicklung des TG-Lauf- und Walkingtreffs im Jahr 2003 können wir recht zufrieden sein, zumal diese Gesundheitsveranstaltung der TG Camberg weiterhin von den Mitgliedern und der Bevölkerung gut angenommen wird. Besonders im Bereich "Walking" bewegten sich die Besucherzahlen stetig nach oben, was sicher auch das Angebot von gesonderten Walking-Kursen für Anfänger bewirkt hatte. Zum Anderen eroberte sich der neue Trend "Nordic-Walking" immer größere Anteile in unseren Walking-Gruppen und diese Walking-Variante dürfte bald von der großen Mehrheit der Teilnehmer(-innen) betrieben werden. Dagegen ging die Zahl der aktiven Läuferinnen und Läufer weiter zurück und in meist noch zwei bis drei Laufgruppen bewegten sich die Teilnehmerzahlen nicht selten

nur noch zwischen 10 und 20 Personen. Die weiterhin angespannte Parkplatzsituation während unserer Sportveranstaltung hat wahrscheinlich viele Läufer(-innen) veranlasst, zu anderen Zeiten ihren Laufsport im Wald auszuüben. Es ist schon eine längere Periode zu beobachten, dass sich viele frühere Lauf-Treff-Teilnehmer aufgrund der dort gesammelten Erfahrungen selbständig machen und zu den ihnen genehmen Zeiten laufen.

Im Berichtsjahr hatten wir an unseren Trainingsterminen weitgehend gute Witterungsbedingungen und es konnten alle Sportveranstaltungen problemlos und unfallfrei absolviert werden. Berichtenswert ist noch, dass der im letzten Jahresbericht kritisierte schlechte Zustand einiger Abschnitte der Kurwanderwege im Wald in den Sommermonaten teilweise beseitigt wurde und somit auch die Unfallgefahr auf diesen Laufwegen verringert ist.

In den Sommerferien organisierte der TG-Lauf-Treff in Kooperation mit dem Hessischen Leichtathletik-Verband, dem Hessischen Rundfunk/Hessenfernsehen und der Betriebskrankenkasse Hessen eine Fitness-Sommer-Laufaktion im Stadtwald. Bei dieser Veranstaltung konnten alle Hobbyläufer und Walker(-innen) sowie Neueinsteiger ab 16 Jahre mitmachen. Initiator der hessenweiten Aktion war der Fitnessexperte Dr. Ulrich Strunz, der die Laufaktion und den 9-wöchigen Ablauf im Hessenfernsehen vorstellte und begleitete. Mit einem 3000 m-Eingangstest im Laufbereich (25 Teilnehmer) bzw. 2000 m-Eingangstest bei den Walkern (43 Teilnehmer) wurde die Aktion gestartet. Danach sind den Teilnehmern drei Lauf- und Walkingtermine pro Woche zu Steigerung ihrer Fitness angeboten und gleichzeitig alle Laufdaten in einem Trainingsprotokoll vermerkt worden. Die Ferienzeit und sicher auch die große Hitze im Sommer ließen jedoch die Teilnehmerzahlen bald zusammenschmelzen. Zum Abschlusstest Anfang September fanden sich bei den Läufer(-innen) nur noch 15 und bei den Walkern nur noch 23 Starter ein. Von den wenigen durch diese Fitness-Aktion gewonnenen Neueinsteigern ist nur ein geringer Teil ständiger Besucher beim Bad Camberger Lauf- und Walking-Treff geworden.

Nach dieser Laufaktion wurde auf Vorschlag einiger Betreuerinnen das wöchentliche Angebot beim TG-Lauf- und Walkingtreff erweitert und am Sonntagmorgen je eine zusätzliche Lauf- bzw. Walkingereinheit für Fortgeschrittenen eingerichtet.

Aufgrund von Terminschwierigkeiten und Betreuermangel gelang es erst im November, den ersten und einzigen Zwei-Stunden-Lauf (DLV-Laufabzeichen in Silber) bzw. Zwei-Stunden-Marsch (neues Zwei-Stunden-Walkingabzeichen) durchzuführen. Bei idealer Herbstwitterung war bei der Walking-Gruppe eine zufriedenstellende und bei der Läufergruppe nur eine schwache Beteiligung zu registrieren. Beendet wurde das Sportjahr mit einem gut besuchten Silvesterlauf/-Walking, bei dem sich auch wieder einmal eine größere Läufergruppe einstellt. Für die Ausbildung unserer Lauf- und Walking-Betreuer(-innen) ist auch 2003 wieder aktiv gewesen. Einige Betreuerinnen konnten bei den stark nachgefragten Fortbildungsmaßnahmen des Hessischen Leichtathletikverbandes bzw. des Sportbundes ihr Wissen ergänzen.

Für die Betreuung der verschiedenen Gruppen bei TG-Lauf- und Walkingtreff haben sich im letzten Jahr erfreulicherweise weitere Personen zur Verfügung gestellt. Im Laufbereich sind dies das Ehepaar Irene und Wolfgang Raatz sowie Ina Rickert und bei den Walkern Brigitte Jung. Brigitte Thies hat sich nach jahrzehntelangem Einsatz bei den Laufgruppen hier abgemeldet und verstärkt nun den Betreuerstab bei den Walkern. Mit diesen "Neuzugängen" wurde nicht nur der hohe Altersdurchschnitt der vorhandenen Betreuer(-innen) etwas abgesenkt, sondern auch eine ausreichende fachliche Betreuung der verschiedenen Gruppen für die nächste Zukunft gesichert.

Wolfgang Weismüller



Basketball

Die Abteilung Basketball hat einen sehr breiten Zulauffaktor. Wir wissen teilweise nicht mehr wohin mit den ganzen Leuten. Das Alter unserer derzeitigen Mitspieler beläuft sich zwischen 13 und 24. Aber es macht einen riesen Spaß mitanzusehen, wie die Leute ihr bereits mitgebrachtes Potential stetig steigern.

Christian Jann



Frauengymnastik 40 plus

Nach den Herbstferien sind wir aus den beengten Verhältnissen der Gehörlosenschule umgezogen und sind jetzt in der Kreissporthalle in der Pommernstraße gelandet, wo wir endlich wieder die Möglichkeit haben, uns zu bewegen. Die Anfangszeit unserer Gymnastikstunde hat sich inzwischen auf 20.10 Uhr eingependelt, die Anzahl der Teilnehmer liegt bei 20. Die Geselligkeit kommt bei uns nun leider doch etwas zu kurz. Das liegt wohl einerseits daran, dass wir uns nun am Dienstagabend treffen, also quasi mitten in der Arbeitswoche, andererseits daran, dass es mit 21.30 Uhr auch für viele schon zu spät ist, noch wegzugehen.

Unsere Jahresfahrt 2003 war eine Draisinentour von Staudernheim nach Altenglan. Morgens um 7.20 Uhr trafen wir uns gutgelaunt am Bahnhof und fuhren mit dem Bus nach Staudernheim. Bevor wir uns auf den Weg machten, gab es noch ein gemeinsames Frühstück. Weck, Worscht und Käse, Kaffee und Tee trugen zur guten Laune bei. Danach wanderten wir an die ehemalige Bahnlinie zur Ausgabestelle der Draisinen. Viele von uns hatten noch nie von Draisinen gehört, geschweige denn, eine gesehen. Für uns 24 Frauen wurden sechs Schienenfahrzeuge benötigt. Nacheinander gingen die Draisinen auf die Strecke, die langsamste bestimmte das Tempo, denn ein Überholen gibt es nicht. Zur Mittagszeit machten wir in Meisenheim rast. Es war sonnig und das Essen im Wirtshaus war sehr lecker, die Pause hat uns allen gut getan. Nachmittags legten wir noch eine Kaffeepause ein und erreichten am frühen Abend Altenglan. Wir alle hatten die 39 Schienenkilometer ohne Verluste und ohne wesentliche Beeinträchtigung unserer guten Laune gemeistert. Auf der Heimfahrt im Bus erholten wir uns sogar soweit, dass sich die meisten noch in die Camberger Einkaufsnacht stürzten und beim Shoppen die Nacht zum Tag machten.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei einigen unserer Mitglieder ganz besonders bedanken. Zunächst natürlich bei unserer Übungsleiterin Ingrid Enzmann, die es in diesem Jahr durch ihre Beharrlichkeit geschafft hat, das wir unsere Übungsstätte von der Gehörlosenschule in die Kreissporthalle verlegen konnten und nun endlich genug Platz für unsere Gymnastikstunde haben.

Weiterhin gilt unser Dank wie immer auch Brigitte Thies, die dieses Jahr als Aushilfe von Ingrid nicht viel zu tun hatte.

Ursel ist seit vielen Jahren unsere Kassiererin und übt dieses Amt wie eh und je mit großer Zuverlässigkeit und Sorgfalt aus.

Gundel ist nach wie vor meine Stellvertreterin als Abteilungsleiterin.

Und für alle Helferinnen bei den vielen Veranstaltungen der Turngemeinde, an denen unsere Abteilung teilhatte, seien stellvertretend Michaela Neuberger, Hedwig Ott, Brigitte Jung und Monika Körber genannt.

Allen, neben den vorgenannten, die sich in irgendeiner Form für die Abteilung und die Turngemeinde engagieren, nochmals vielen Dank im Namen der Frauengymnastik 40 plus.

Gila Bode



Gymnastik für Männer ab 30 Jahren

Die Trainingsstunden der Montagsmänner standen auch im Jahr 2003 unter der bewährten Leitung von Manfred Wiemann (Aufwärmen, Gymnastik, Rückenschule, Ballspiele) und Raimund Hartmann (Kraftraum). Die Beteiligung lag bei durchschnittlich etwa 30 Aktiven.

Bei den im letzten Jahr zahlreichen runden Geburtstagen wurde das Training zu Gunsten der Geburtstagsfeiern jeweils auf ein "Kurzprogramm" beschränkt. Dies wurde auch zum Anlass genommen, die Art des Trainings zu modifizieren. Beispielsweise hat Ottmar Reichert die Arbeit mit Thera-Bändern eingeführt. Neben Ottmar haben auch unser langjähriger Übungsleiter Karl Rühl sowie Dietrich Wittmeyer mit Musikprogrammen zur Abwechslung beim Training beigetragen.

Nachdem in den Vorjahren bereits Bundesligaspiele von Opel Skyliners und Wallau Massenheim besucht worden waren, schauten wir uns im Frühjahr 2003 ein Eishockeyspiel der Frankfurt Lions an. Auch wenn die Frankfurter Löwen nach Verlängerung und Penalty -Schießen letztendlich knapp verloren, waren alle Beteiligten begeistert von der Atmosphäre des dynamischen Spiels auf der Eisfläche. Zur "Nachbetrachtung" trafen wir uns anschließend in der Gaststätte zum Emsbach bei "Halil". Die Sommerferien wurden wieder zu ausgiebigen Radtouren genutzt. Aufgrund des im Vergleich zu den Vorjahren späten Ferienbeginns begannen wir unsere montäglichen Radtouren aber schon etwas früher und beendeten sie Mitte August.

Traditionell war die Radsaison durch eine Eintagestour eingeleitet worden, die diesmal von Wilfried Büllesfeld vorbereitet worden war und geführt wurde. Die abschließende Zweitagestour, organisiert und geleitet von Claus Schmitt, führte uns diesmal in die Pfalz. Nicht nur der lange und steile Anstieg zum "Totenkopf" im Pfälzer Wald sondern auch die dort genossene Weinschorle verlangten von den Teilnehmern einiges Stehvermögen.

Letzteres bewiesen die Montagsbuben auch bei einigen Veranstaltungen der TG, wie z. B. Gaukinderturnfest, Abschiedskonzert Stamps und Oktoberfest, an denen viele Mitglieder unserer Abteilung an der Kasse, hinter der Theke oder an anderer Stelle mitwirkten.

Angesichts der guten Kameradschaft innerhalb der Gruppe sowie des Engagements unserer Übungsleiter sind wir zuversichtlich, dass das neue Jahr wieder ähnlich positiv verlaufen wird wie das vergangene.

Stefan Gotthardt



Konditionsgymnastik für gemischte Gruppen

Es kam nur selten vor, dass jemand mit trockenem Hemd die Halle verließ, nachdem er sich 60 Minuten unter der fachlichen Leitung von Jeannette bei Step-Gymnastik, Aerobic und Tae-bo rhythmisch bewegte. Natürlich bestimmte jeder Aktive den Grad seiner Leistungsfähigkeit selbst, doch trugen auch die Auswahl der Übungen, die entsprechende Motivation und nicht zuletzt die Ausstrahlung der Übungsleiterin dazu bei, dass Ausdauer, Kraft und Koordination merklich und sichtbar gefördert wurden.

In einer Cool-down-Phase, die jede Übungsstunde ausklingen ließ, erreichte der Puls wieder normales Betriebsklima, doch danach kam er noch einmal auf Touren, wenn 30 Minuten Badminton, Basketball oder Hallenfußball gespielt wurde. Die Abteilung war weiterhin gut gemischt; 17 männlichen Aktiven standen 19 Frauen gegenüber, die Altersspanne erstreckte sich von 24 bis 69 Jahren, was einen Durchschnitt von 51 bedeutete.

Verletzungen während des Sportbetriebes gab es im vergangenen Jahr keine, abgesehen vom privaten Leitersturz des Abteilungsleiters, der sich einen Rückenwirbel brach und zwei Monate aussetzen musste. Auch 2003 konnte sich die TG auf die Abteilung verlassen, was den Arbeitseinsatz bei Feierlichkeiten anbelangte. So wurden z.B. während des Gaukinderturnfestes weit über 100 Kuchen verkauft, beim Abschied der "Stamps" 17 Fässer Bier gezapft und die Halle für den Lumpenball geschmückt. Gefei-ert wurde natürlich auch in der Abteilung selbst:

Vier Mitglieder (Thorsten Ahlering, Petra Heinze-Krings, Antonio Popp und Lorenz Neuberger) luden zu runden Geburtstagen ein, Pizza- und Weinabende verlängerten öfters die Cool-down-Phase und auch die traditionelle Nachtwanderung zwischen den Jahren trug zum Gemeinschaftsgefühl der Abteilung bei.

Für das Jahr 2004 haben die Mitglieder der Abteilung den gleichen realistischen Wunsch wie vor einem Jahr, nämlich, gesund zu bleiben und möglichst keine Veränderungen im wöchentlichen Sportbetrieb, sprich: Donnerstag, 20.30 - 22.00 Uhr.

Helmut Kromer



Fitnessgymnastik für Frauen

Die Gruppe ist im Jahr 2003 auch weiterhin gut besucht und nachgefragt. Diensttagsabends sind wir mit 40 bis 45 Frauen beim Training und gut ausgelastet. Diese große Teilnehmerzahl ergab sich aus einigen Anmeldungen. Für die große Gruppe benötigen wir ein Headset, damit auch mehr als 10 Frauen die Trainerin verstehen können.

Wir haben zusätzlich Stepper bekommen, dafür herzlichen Dank, die aber angesichts der Anzahl trotzdem nicht ausreichen.

Der Donnerstagabend läuft auch weiterhin gut, wobei die Übungsleiterin eine Baby-Pause eingelegt hat. An dieser Stelle möchten wir Sinje herzlich zu einem Mädchen gratulieren, daß im November das Licht der Welt erblickte. Als Vertretung konnte Dietrich Wittmeyer gewonnen werden, dem wir wie auch den beiden Trainerinnen vielen Dank für ein gelungenes 2003 sagen.

Die Geselligkeit kam auch nicht zu kurz. Deshalb hatten wir einen Pizzaabend und im vergangenen Sommer einen Grillabend. Dazu kam die Fahrt zu einer Weinprobe in Limburg und natürlich unsre alljährliche Weihnachtsfeier.

Dann möchte ich mich noch bei den Frauen bedanken, die mir auch in abgelaufenen Jahr geholfen und bei verschiedenen Aktivitäten die TG tatkräftig unterstützt haben. Ich hoffe auch, daß im nächsten Jahr wieder alles so gut und in gleicher Weise läuft.

Elvi Müller



Senioren-Gymnastikgruppe

Unsere wöchentlichen Übungsstunden finden jeweils Montags von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr unter der Leitung von Brigitte Thies in der TG-Turnhalle statt.

Im Durchschnitt nehmen 30 Seniorinnen und ein Mann daran teil.

Auf Geselligkeit legen wir besonderen Wert, veranstalten gemeinsame Feiern und im Sommer einen Tagesausflug.

Im Februar trafen wir uns zum Kreppelkaffee in der Turnerstubb und im Dezember zur Weihnachtsfeier.

Am 9. Juli starteten wir mit einem Bus nach Marburg. Nach einer Stadtbesichtigung und gemütlicher Zwischenstation kehrten wir mit vielen schönen Eindrücken abends zurück.

Beim Senioren-Sommerfest im Juli beteiligten wir uns im Kurhaus mit einem Tanz - wie immer vom Publikum begeistert aufgenommen.

Bei Veranstaltungen der TG, mit Bewirtschaftung, waren Frauen aus unserer Gruppe wie immer helfend dabei.

Unserer Senioren-Gymnastikgruppe wünsche ich weiterhin reges Leben und Fitness.

Hildegard Thies



Fitnessgymnastik für Jedermann(-frau) ab 40

Diese neue Gymnastik läuft ab den Sommerferien 2003 ab 20.30 Uhr in der Turnhalle der Freiherr-von-Schütz-Schule (Taubstummenschule). Eine Stunde geht dieses gesundheitsschonende Herz-Kreislauf-Training. Die Gruppe macht ihre Kräftigungs- und Dehnübungen mit Musik. Auch Kleingeräte werden eingesetzt und auch immer neue Elemente eingebracht, so daß für Abwechslung gesorgt ist. Das ganze ist auch für Winter- und Skisportler geeignet.

Trotz vielfacher Werbung und großer Resonanz läßt die tatsächliche Beteiligung, die zwischen 5 und 10 Teilnehmern liegt, zu wünschen übrig. Dennoch gibt es ein kleines Stamm-Team. So haben die Turnerinnen und Turner zu Weihnachten zusammen gesessen. Somit ist zu hoffen, daß sich die Gruppe weiterentwickelt. Dietrich Wittmeyer, herzlichen Dank für seine Vertretung.

Also, mein Rat, Freitagabend ruhig einmal ohne Fernsehen und warme Couch verbringen, sich bewegen und etwas für die Fitness tun...

Heinz Müller



Fitness-Kraftsport

In diesem Jahr war wieder ein Kommen und Gehen in der Kraftsportabteilung.

Unser langjähriger Trainingspartner und Übungsleiter Michael Müller hat uns aufgrund seines Studiums in Fulda leider verlassen müssen.

Wir wünschen Ihm hierfür viel Glück und bedanken uns für seinen kurzen Besuch auf unserer kleinen "Weihnachtsfeier" am 24.12.2003 im Krafraum der TG.

Aber wie das so ist war auch ein neuer Übungsleiter schnell gefunden, da sich der eifrige Aaron Strieber sofort auf den Posten stürzte.

Der Zulauf neuer Jugendlicher, die sich für den Kraftsport begeistern ist, wie jedes Jahr, stetiger Fluktuation unterworfen.

Viele junge Nachwuchssportler kommen fast täglich und trainieren sogar am Wochenende um Ihnen

Körper fit zu halten.

Aber auch unser harter Trainingskern eifriger Sportler etabliert sich bis heute mehr und mehr.

Unser Weihnachtstraining wurde von vielen "Ex-Kraftsportlern" der TG als Treffpunkt genutzt um ein Treffen der verschiedenen Generationen zu ermöglichen. Auch der Ex-Abteilungsleiter Marc Hartmann war unter den Gästen.

Es zeigte sich wie wichtig der Kraftraum für die einzelnen Generationen war, und es ist immer noch schön ein Teil dieser "Legende" zu sein.

Markus Karnstedt



Skiabteilung

Auch in 2003 brachte der Winter wieder nur wenig Schnee nach Bad Camberg. Trotzdem mussten auch in diesem Jahr die zahlreichen Langlauf- und Alpinfans der Skiabteilung nicht auf perfekt gespurte sowie bestens präparierte Loipen und Pisten verzichten. Dafür sorgten die durch die Abteilung organisierten Langlauf- und Alpinskifreizeiten, die auch in dieser Saison wieder von zahlreichen Mitgliedern in Anspruch genommen wurden.

Besondere Veranstaltungen

- Kinder- und Jugendskifreizeit in Kössen/ Tirol
- Skilanglaufurlaub in Bayrischzell
- Alpine Skifreizeit in Madesimo
- Osterwanderung
- 1. Mai-Wanderung ins Dombachtal
- Kinder- und Jugendzeltlager an der TG Turnhalle
- Herbstwanderung im Lammertal/ Salzburger Land
- Skibasar in der TG Turnhalle
- Skisaisoneroöffnungsfahrt nach Neustift am Stubaier Gletscher
- Adventsfahrt ins Erzgebirge mit 40 Teilnehmern
- Gemeinsame Weihnachtsfeier im Kurhaus

Regelmäßige Veranstaltungen

- "Er und Sie" Gymnastik Mittwoch abends ab 20:30 Uhr in der TG Turnhalle (Leitung Helmut Thies)
- Radfahren im Sommerhalbjahr Freitags abends um 19:00 Uhr, Treffpunkt in der Bahnhofstraße (Leitung Christa Schmitt).

Besondere Ereignisse

Seit Januar 2003 ist die Skiabteilung mit einer eigenen Homepage im Internet vertreten. Zahlreiche Informationen zu verschiedenen Aktivitäten der Skiabteilung können im Internet über die Homepage der TG Camberg www.TGCamberg1848.de abgerufen werden.

Die Abteilung bedankt sich bei allen Übungsleitern und Betreuern, die bei uns noch alle ehrenamtlich helfen und mit arbeiten, sowie allen Spendern, die unsere Arbeit unterstützen.

Ein weiterer Dank gilt allen Mitgliedern, die an den Abteilungsaktivitäten teilnehmen und damit zum Fortbestehen unserer Gemeinschaft beitragen.

Walter Schmidt



TG - Ski - Radelgruppe „freitagsabends“

Der Trend zum Fahrrad wird immer beliebter. Der Grund dafür ist ganz einfach! Radfahren hält fit, gesund, macht Spaß in der Gruppe und wirkt sich auf das allgemeine Wohlbefinden aus; weg von verkehrsreichen Straßen und die Natur genießen auf Radwegen durch Wiesen und Felder.

Die Radelsaison 2003, von der Sonne verwöhnt, ging wieder viel zu schnell zu Ende. Aber mit Rückblick auf die vielen schönen Radtouren die gemacht wurden, freut sich die Radelgruppe schon auf die neue Saison.

Die Beteiligung an den Trainingsfahrten freitagsabends, von Mai bis September, durchweg mit 20 bis 24 Radlern, war wieder recht groß gewesen.

30 Radler hatten ihren Spaß bei der 2-Tagestour an die Mosel am 12./13. Juli 2003. Ebenso 22 Radler bei der Tagestour im Heimatgebiet am 7. September 2003. Die Tour verlief durch Beuerbach Bechthelm - Hühnerstraße - Kettenbach zur Burg Schwalbach mit Mittagseinkehr und weiter durchs Aartal nach Diez - Limburg und Goldener Grund nach Bad Camberg zurück.

Für die neue Saison 2004, in der die Radelgruppe das 15. Jahr gemeinsam radelt, sagt das Programm auch wieder viele schöne und neue Touren voraus.

Die Radelsaison beginnt mit den wöchentlichen Trainingsfahrten „freitagsabends“ am Freitag, dem 7. Mai 2004 um 19.00 Uhr Bahnhofstr./Lindenbaum. Die 2-Tagestour startet im Juli ins Hohenloher Gebiet und Neckarland an Kocher und Jagst.

Die Abschlußtour im Heimatgebiet ist am 5. September 2004. Die letzte Trainingsfahrt „freitagsabends“ ist am 27. August 2004.

Für die neue Saison 2004 wünscht sich die Radelgruppe wieder ein „Gut Radeln“, viel Spaß wie immer und stets vom richtigen Wetter begleitet.

Christa Schmitt



Musikzug

Wiederum im Zeichen der Fastnacht standen die ersten Einsätze des Musikzugs im Jahr 2003. 2 Kappensitzungen, Kinderumzug und der Haareumzug in Erbach gehören mittlerweile zum Standardprogramm. Erstmals begleiteten wir die Prinzengarde des CVC zum großen Gardeumzug nach Rüsselsheim.

Die Probenarbeit galt der Vorbereitung auf das Jahreskonzert und zusätzlich zu den regulären Übungsstunden wurde an 2 Sonntagen ganztägig geprobt. Der Komponist Manfred Schneider, Gastdirigent unseres Konzertes, erarbeitete mit uns seine Werke und so konnten wir, optimal vorbereitet, am 11. März im fast ausverkauften Kurhaus alle Gruppen des Musikzugs mit sehr guten Leistungen präsentieren.

Die Instrumentalschüler, die in Zusammenarbeit mit der Musikschule Kilian ausgebildet werden, verwandelten die Turnerstubb in eine Konzertaula und zeigten den zahlreich erschienenen Eltern und Großeltern im Rahmen eines Vorspielnachmittags, was sie im Laufe des Jahres gelernt hatten.

Bereits zum 3. Mal fand der „Schnuppertag“ in der TG Halle statt. Die Kinder der musikalischen Früherziehung, die Blockflötengruppen und das Schülerorchester zeigten Ausschnitte aus ihrer Arbeit. Danach konnten die zahlreich erschienenen Besucher sich über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten informieren und alle Instrumente unverbindlich ausprobieren. Die Nachwuchsarbeit

trägt bereits Früchte, Kinder des ersten Kurses der musikalischen Früherziehung von 1999 haben nach den Sommerferien eine Instrumentalausbildung begonnen. Zur Zeit haben 32 Kinder und Jugendliche Unterricht auf den Instrumenten Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete und Schlagzeug. Die fortgeschrittenen Schüler musizieren einmal in der Woche gemeinsam im Schülerorchester, das von Klaus Eufinger und Laura Freimuth geleitet wird.

Die beiden Nachwuchsmusikerinnen Tanja Schiebahn und Nathalie Kohl konnten im Herbst ihre Prüfung zum Jugendmusikerleistungsabzeichen in Bronze mit sehr gutem bzw. gutem Erfolg ablegen. Laura Freimuth bestand bei Hessischen Blasmusikverband die Dirigentenprüfung mit "sehr gut". Wir gratulieren Laura zu ihrem Erfolg und sind sehr stolz, dass sich eine junge Dirigentin für unsere Nachwuchsarbeit engagiert.

Im Sommer fand erstmals ein großes Sommerfest aller Gruppen der "Musikabteilung" auf der Turnerswiese statt und bei lustigen Spielen, Kaffee und Kuchen, Würstchen, Steaks und Salaten verbrachten alle Musiker einen schönen Nachmittag und Abend.

Im November lösten wir ein 1998 gegebenes Versprechen ein und waren Gäste bei der Musikkapelle Kestert. Zum 40-jährigen Jubiläum der Musikkapelle durften wir den 2. Teil des Konzertes in der Pfarrkirche in Kestert gestalten. Den anschließenden gemütlichen Abend werden wir noch lange in guter Erinnerung behalten.

Das Kurkonzert am ersten Sonntag im Dezember war der letzte offizielle Einsatz, verschiedene Bläsergruppen traten aber noch zum Weihnachtsblasen beim Christkindlmarkt und am letzten Adventsamstag zum musizieren in den Bad Camberger Straßen und karitativen Einrichtungen auf.

Am Ende des Jahresberichtes gilt wie immer mein Dank allen Aktiven und Helfern für ihren Einsatz im vergangenen Jahr. Ein herzliches Dankeschön auch allen Aushilfsmusikern für ihre Unterstützung. Dank auch an alle Übungsleiter, die sich, auch wenn sie für die Übungsstunden ein Honorar erhalten, doch viel Zeit ehrenamtlich für unseren Nachwuchs engagieren.

Iris Schmidt



Musikalische Früherziehung

Wie macht man ohne zu wissen wie oder was Noten sind, Musik ?

Für Kinder im Alter von 4 - 6 Jahren ist das kein Problem. Wir erfinden eigene Zeichen und Werte, verständigen uns per Handzeichen und lernen so die Welt der Musik kennen. Spielerisches heranzuführen an die Instrumente macht den Kindern Spaß und erleichtert Ihnen das spätere musizieren im Musikzug.

2 Gruppen mit je 12 Kindern werden Samstags von 14 - 16 Uhr unterrichtet.

Durch Klanggeschichten, Lieder und verschiedene Übungen lernen wir laut von leise und schnell von langsam zu unterscheiden. Wir erarbeiten die unterschiedlichen Instrumentengruppen und lernen ihre Namen kennen.

Unser Frühjahrskonzert war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Mit einem Tanz von F. Vahle und dem Lied "Zirkus auf dem Schloßplatz" konnten wir die Zuschauer auch an unserem Infotag begeistern. Für die Zukunft wünschen wir uns weiterhin viele Kinder, die Lust und Spaß am musizieren haben.

Barbara Wenz



Blockflötengruppe

Unsere Abteilung besteht nun schon seit August 2000. Insgesamt werden momentan 39 Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren an die Welt der Noten herangeführt .

Unsere Übungstage sind Donnerstags, von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Mittwochs von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Freitags von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr .

Die drei Fortgeschrittenengruppen sind nun schon in der Lage alle Töne in der ersten Oktave und teilweise auch in der zweiten Oktave zu spielen, auch mehrstimmige Lieder meistern die Kinder mit Bravour.

Ihren ersten großen Auftritt hatte diese Gruppe beim Jahreskonzert des Musikzuges im März 2003. Danach folgten weitere Auftritte beim Schnuppertag des Musikzuges, beim Möbelhaus Urban und in der TG Turnhalle.

Die beiden Anfängergruppen spielen schon kleine Stücke mit der rechten Hand. Ihre ersten beiden Auftritte hatten sie beim Möbelhaus Urban und der Nikolausfeier der TG.

Ein weiteres Highlight wird im März 2004 beim Jahreskonzert für alle fünf Blockflötengruppen stattfinden.

Im Sommer des Jahres 2003 haben wieder 18 Kinder ihre zweijährige Ausbildung beendet. Das Abschlusszeltlager hat den Kindern großen Spaß bereitet. Fast alle haben anschließend eine Instrumentalbildung begonnen.

Laura Freimuth, Eva Schermuly



Schülerorchester

Das Schülerorchester hatte 2001 seinen ersten Auftritt beim Frühjahrskonzert im Kurhaus und ist seitdem zu einem wichtigen Bestandteil des Musikzuges geworden. Zur Zeit besteht das Orchester aus rund 20 Musikern und Musikerinnen im Alter von 10 bis 18 Jahren.

Das Schülerorchester probt jeden Freitag von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr im Musikzimmer der TG - Halle.

Da das alljährliche Großereignis "Frühjahrskonzert" bereits seine Schatten vorauswarf, hielt man Anfang Februar einen Probetag ab. Neben Register- und Gesamtproben durfte eine Pause mit Limo und Kuchen natürlich nicht fehlen.

Gut vorbereitet präsentierte sich das Orchester am Konzert Ende März mit den erarbeiteten Stücken. Die jungen Musiker eröffneten ihr Programm mit dem "March Majestic" von Georg Friedrich Händel. In "Clarinetics" von Jerry Nowak blies Julia Krekel die Soloklarinette. Die weiteren Titel spannten musikalisch mit "Monsterrock" einen Bogen von den noch kindlichen zu den größer werdenden Jugendlichen mit "Tears in Heaven" von Eric Clapton. Mit der Zugabe "Let' s rock" verabschiedete sich das Schülerorchester .

Der nächste Auftritt war am Schnuppertag Mitte Mai in der TG - Halle.

Nun schon zum dritten Mal konnten sich interessierte Erwachsene und Kinder über die Nachwuchsarbeit informieren.

Während den Herbstferien stand für zwei Flötistinnen des Schülerorchesters ein ganz besonderes Ereignis an. Tanja Schiebahn und Natalie Kohl legten beim Hessischen Turnverband das Musikerleistungsabzeichen in Bronze ab.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg!

Anfang bis Mitte November spielten die Jugendlichen zusammen mit den Musikern aus dem "großen" Orchester Martinsumzüge in Schwickershausen, Selters und Bad Camberg.

Wie immer begann dann mit der Adventszeit eine der auftrittsreichsten Zeit des Jahres.

Nicht nur auf dem Bad Camberger Weihnachtsmarkt und bei der Nikolausfeier der TG verbreitete das Schülerorchester weihnachtliche Stimmung, sondern auch beim Alternachmittag im Katholischen Pfarrheim und beim VDK.

Zum Jahresabschluss fuhr man nach Idstein ins Kino, schaute "Findet Nemo" und verbrachte einen gemütlichen Abend bei Pizza und Pasta in Bad Camberg.

Besonders erfreulich ist zu vermerken, dass nach der Sommerpause drei neue Mitglieder die Register verstärkten und sich für das laufende Jahr weitere angekündigt haben.

Klaus Eufinger, Laura Freimuth



Integration

Mit dem Ende der Sommerferien begann auch wieder das integrative Kinderturnen in der TG-Turnhalle. Hier treffen sich jeweils dienstags von 10:45 bis 11:45 Uhr die Kinder des städtischen Kindergartens und der Freiherr-von-Schütz-Schule und mittwochs von 10:45 bis 11:45 Uhr die Kinder des katholischen Kindergartens und der Freiherr-von-Schütz-Schule zum gemeinsamen Turnen. Die beiden Integrationsgruppen setzen sich aus je 8 Kindern vom Kindergarten und 4 Kindern von der Freiherr-von-Schütz-Schule zusammen.

Ein Schwerpunkt der Turnstunden ist die Entwicklung und Verbesserung motorischer Grundfähigkeiten. Dies wird u.a. durch den Umgang mit Kleingeräten, wie z.B. Softvolleybällen, Tennisringen, Indiacas, Frisbees, Bierdeckeln oder Bohnensäckchen gefördert. Auch wird viel mit Bewegungslandschaften gearbeitet, bei denen die Kinder durch Tunnel krabbeln, auf dem Trampolin springen, über "Mattenberge" klettern, auf Schwebebalken balancieren, sich auf Bänken nach vorne ziehen oder auf diesen einfach nur rutschen.

Der größere Schwerpunkt liegt aber darin dass die Kinder neue Freundschaften gewinnen und lernen mit Kindern umzugehen, die etwas anders sind als sie.

Meiner Meinung nach, sind die Integrationsstunden sowohl für die Kinder der Freiherr-von-Schütz-Schule wie auch für die Kinder der Kindergärten enorm wichtig, und sollten auch in Zukunft jede Woche stattfinden.

Witali Belger



Kinderturnen

Das Kinderturnen findet jeden Donnerstag von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr in der TG Halle statt. Es sind an die 15 Kinder in der Gruppe, nur Mädchen, die mit viel Spaß und Engagement an dem Training teilnehmen. Ein paar Jungs wären auch herzlich willkommen. Nach einer kleinen Aufwärmphase und einigen Spielen versuchen wir spielerisch die Beweglichkeit und das kennen lernen des Körpers zu fördern. Die Grundsteine für das Geräteturnen sind dafür gut geeignet wobei ich niemand dazu zwingen, sondern die Kinder können entscheiden welche Übungen sie machen und welche nicht. Wenn

dann noch Zeit bleibt gehen wir auf die Bühne und die Kinder versuchen das Springen auf dem Mini-Trampolin, welches die Kinder am meisten begeistert. Während meiner Zivizeit hat mir das Kinderturnen großen Spaß gemacht und hoffe dass es den Kindern genauso ging.

Witali Belger



Kleinkinderturnen

Das Kleinkinderturnen wurde im letzten Jahr von Witali Belger, dem Zivildienstleistenden der TG, und mir gemeinsam geleitet. Das leidige Problem der langen Warteliste veranlasste uns dazu, zwei weitere Stunden in der Woche anzubieten. So bleiben Montags weiterhin drei Stunden bestehen und zusätzlich sind Freitags zwei Stunden hinzugekommen. Das Freitagsturnen findet aus organisatorischen Gründen in der Turnhalle der Freiherr-von-Schütz-Schule statt. Die Halle ist wesentlich kleiner, als die Halle der TG. Montags sind die Gruppen mit jeweils 20 Kindern und Freitags mit 12 Kindern besetzt. Alle Gruppen sind homogen und vom Alter zwischen 3 - 6 Jahren gemischt.

Eine Übungsstunde dauert 45 Minuten. Sie ist in eine Begrüßungs-/Aufwärmphase, einen Hauptteil und eine Abschlußphase gegliedert. Die Angebote werden in eine, für Kinder ansprechende, leicht verständliche und phantasievolle Sprache verpackt. So kann zum Beispiel ein Kasten, ein hoher Berg oder der Schwebebalken eine Brücke sein.

Das Hauptziel einer Kinderturnstunde ist, dass die Kinder Spaß und Freude am gemeinsamen Tun erleben.

Weiter wird den Kindern die Möglichkeit geboten, einer aktiven Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper, mit Materialien und anderen Menschen zu erfahren und so ihre Persönlichkeitsentwicklung positiv zu unterstützen.

Durch den Einsatz von Bewegungsgeschichten, Bierdeckel, Kisten oder Bettlaken, sollen den Kinder Bewegungsangebote gegeben werden, die ihre Alltagsmotorik aber auch ihre spezifischen sportmotorischen Fähigkeiten verbessern sollen.

Die Kinder lernen im Kinderturnen ihre Stärken aber auch ihre Schwächen und Grenzen kennen. Sie erfahren, was es heißt auf andere, kleinere Kinder Rücksicht zu nehmen und zu helfen.

Das Jahr 2003 war ein sehr schönes Jahr und das Turnen mit den Kindern bereitet mir sehr viel Freude. Ein Dankeschön gilt Witali, meiner Vertretung Carmen Schneider und Nicole Zirfas, mit denen mir die Zusammenarbeit sehr viel Spass machte!

Christiane Martin



Eltern - Kind - Turnen

ab ca. 1 Jahr (Laufalter) bis 3 Jahre (Kindergartenalter) Übungsleiterin: Rosy Löhrl

Donnerstags: 1. Gruppe 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr 2. Gruppe 10.30. bis 11.30 Uhr

Auch im vergangenen Jahr hatten wir jeweils Donnerstags unsere Turnstunden. Die Resonanz läßt nicht nach, so daß ich in diesem Jahr erstmals meine Grenze mit 60 Kindern überschritten habe. Ich hoffe, daß es sich im Laufe des Jahres wieder ausgleicht, da ja immer wieder Kinder in den Kindergarten kommen und somit Platz für neue Kinder machen.

Im letzten Jahr habe ich durch zwei Kurse meine Übungsleiterlizenz verlängert und muß sagen, daß mir vor allem der eine Kurs unheimlich viel gebracht hat. Das Angebot an Kursen für meine Altersklasse ist leider sehr limitiert und deshalb war ich froh, daß dieser Kurs speziell für meine „Zwerge“ stattgefunden hat und vor allem, daß ich einen Platz bekommen habe. Die Kinder konnten in den Turnstunden das von mir neu angeeignete Wissen nutzen und es hat allen viel Spaß gemacht. Es wurden auch einige Spielgeräte neu angeschafft, u.a. eine Schaukel für die Ringe, die super angekommen ist bei meinen „Kleinen“, sowie zwei Hüpfpferde. Es freut mich, daß immer mehr Väter und Opas mitkommen, so ist das Auf- und Abbauen leichter für alle.

Leider mußte Zivi Witali vorzeitig durch einen Sportunfall ausfallen und wir konnten uns garnicht von ihm verabschieden, aber wir wünschen ihm alles gute für die Zukunft und daß er bald wieder gesund zur Arbeit gehen kann. Der neue Zivi Sebastian scheint bisher auch ein Glücksgriff zu sein, er hat die Lücke, die durch Witali entstanden ist sofort prima ausgefüllt, worüber ich mich besonders gefreut habe. Es scheint, daß es mit jedem Zivi besser wird.

Rosy Lühr



Kurs: Aktiv gegen Osteoporose

Die Sportgruppe besteht z.Zt. aus 12 Frauen. Unsere Übungsstätte ist im Konditionsraum der Sporthalle in der Pommernstrasse.

Die Schwerpunkte unseres Bewegungsprogramms sind die Förderung der koordinativen Fähigkeiten zur Verhinderung von Stürzen, Mobilisation und Dehnung um die Beweglichkeit zu erhalten, Kraftorientiertes Training für die Stimulierung des Knochenwachstums und Aufbau der Muskulatur zur Unterstützung des „Knochengrüstes“.

Die Ausdauer wurde durch Nordic Walking im Wald trainiert. Die Bewegung an der frischen Luft ist durch die Aufnahme von Vitamin D, das den Knochenstoffwechsel fördert, besonders wertvoll.

Alle haben mit viel Freude regelmäßig an den Übungsstunden teilgenommen.

Ingrid Enzmann



Kurs: Präventive Rückenschule

Unser Trainingsprogramm dient zur Vorbeugung von Rückenschmerzen. Es werden Kenntnisse zur Vermeidung von Rückenproblemen vermittelt und ein funktionelles Bewegungstraining absolviert. Abgeschwächte Muskulatur wird gekräftigt, verkürzte gedehnt, Koordination und Gleichgewicht werden genauso trainiert wie Körperwahrnehmung und Entspannung.

Das Interesse an den Rückenschulkursen war sehr groß. Alle fünf Kurse am Vormittag und die beiden Kursstunden am Montag Abend, waren das ganze Jahr über gut besucht.

Wir üben auf der Matte, im Sitzen auf Stühlen oder Pezzibällen, mit kleinen Hanteln, Therabändern, Stäben, Balance Pads, etc.. Bei all diesen Aktivitäten haben wir alle viel Spass.

Zum Jahresabschluss trafen wir uns alle zu einem gemeinsamen Frühstück in der Turnerstubb.

Ingrid Enzmann



Kurs: Fitness- und Krafttraining für Frauen

Der Kurs umfasst 8 Trainingseinheiten von jeweils 90 Minuten. Das Programm beinhaltet 60minütiges Aufwärmen, mit entsprechender Musik, bestehend aus Elementen des Aerobic, Stretching, sowie Kräftigung und Entspannungsübungen. Hanteln und Thera-Bänder werden ebenfalls benutzt. Anschließend folgt ein 30-minütiges Training an den Geräten in unserem Kraftraum, zur Freude aller Teilnehmerinnen!

Ziel des Kurses ist es, die Kondition und Beweglichkeit zu verbessern, sowie verschiedene Muskelgruppen umfassend zu trainieren. Der Kurs ist für alle Einsteiger und Fortgeschrittene, die ihre Fitness halten und weiter verbessern wollen.

Übungsleiterin ist Tina Fadljevic, Tel. 06434 / 3120 oder 4077

Tina Fadljevic



Kurs: Fitnessgymnastik

Seit nunmehr 3 1/2 Jahren leite ich mit viel Freude die Fitnessgymnastik der TG. Der jeweils 10 Stunden umfassende Kurs findet Dienstags in der Zeit zwischen 9.15-10.15 Uhr statt.

Mit Viel Spass und Elan trainieren wir mit einer Gruppe von ca. 20 sportbegeisterten Frauen, die mit Hilfe einer ausgeglichenen Gymnastik ihr körperliches Wohlbefinden steigern möchten. Das Stundenprofil enthält neben Elementen der allgemeinen Gymnastik, auch leichte Aerobic-Kombinationen, Stepaerobic, Fitnessboxing und spezielle Übungen für Bauch, Beine und Po. Unterstützt wird das Ganze mit Hanteln, Tubes, Stäben etc.

Um unsere sportlichen Aktivitäten zu erweitern, beschlossen wir im Sommer 2002 für das Sportabzeichen zu trainieren. Unter fachlicher Anleitung von Louis Fiedler konnten auch einige Damen das Sportabzeichen bestehen.

Im Sommer 2003 war der Andrang auf dem Sportplatz leider nicht so gross, sodass nur eine Sportfreundin (Carola Hemmersbach) für das Sportabzeichen trainierte und auch bestand -Carola, Hut ab! Den Jahresabschluss feierten wir bei einem gemütlichen Zusammensein im Amthofcafe.

Allen Gymnastikteilnehmerinnen auch nochmal ein grosses Dankeschön für die grosszügige Spende an die „Elterninitiative krebskranker Kinder Koblenz e.V.“

Pia Gewehr



Kurs: Gesundes Fit-Sein

Das Jahr 2003 verlief in sportlicher wie geselliger Hinsicht ähnlich wie das Vorjahr.

Die Gruppe hat eine überschaubare Größe von 12-15 Teilnehmerinnen, die sich momentan im Alter von 45 Jahren aufwärts befinden. Mitmachen darf aber jede / r, dem es gut tut.

Es hat sich eine gute Gruppendynamik mit freundschaftlich - kameradschaftlichem Kontakt zueinander entwickelt, der alle Teilnehmer mit einschließt.

Zur Erreichung unserer gesundheitlichen Balance mit Beeinflussung von Körper, Geist und Seele führen wir verschiedenartigste Übungen, auch mit Handgeräten und Musik durch. So kommt es zu wohlthuender Anstrengung und regenerierender, aber aktiver Entspannung.

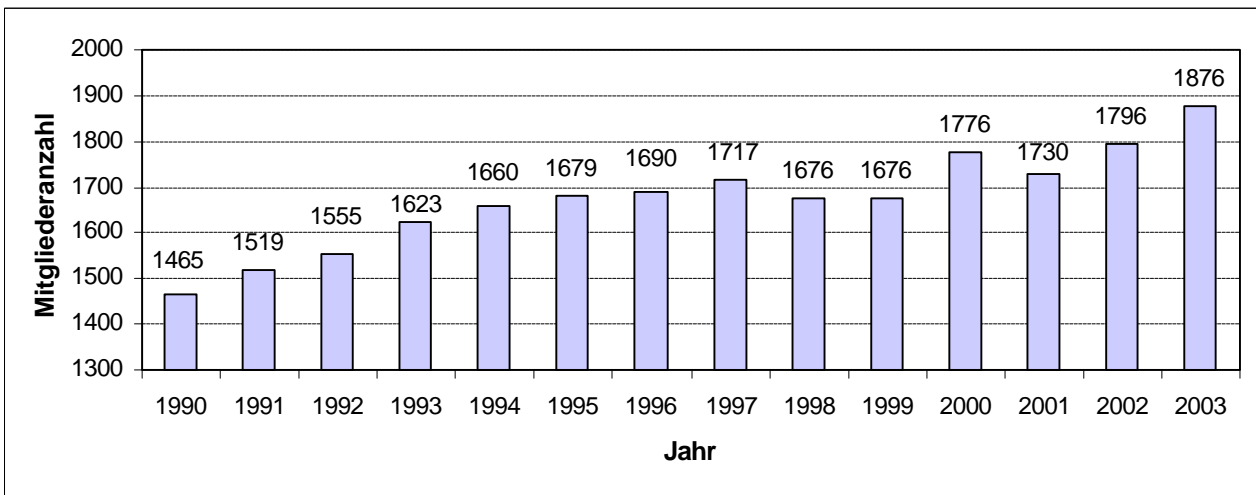
Als ausgebildete Physiotherapeutin mit verschiedenen Zusatzausbildungen bereitet es mir Freude, die Kurse so zu gestalten, daß alle Kursteilnehmer eine gesunde, für jeden individuelle Richtung finden und einen Nutzen sowohl für Fitness wie für „Wellness“ ziehen können.

Rita Barth



Mitgliederbewegung

Die Mitgliederzahl der Turngemeinde Camberg hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2003, wie auch im Vorjahr, beachtlich erhöht. Der hohen Zahl von Neuanmeldungen standen jedoch auch wieder viele Vereinsaustritte gegenüber, bei denen sich die Tendenz erfahrungsgemäß im 4. Quartal noch steigerte. Trotz dieser hohen Zahlen bei den An- und Abmeldungen blieben unter dem Strich 80 neue TG-Mitglieder übrig, was ein Plus von 4,5 % bedeutet.



Die Vereinsstatistik, die sich in der Jahrgangsaufteilung an die Vorgaben des Landessportbundes Hessen für die jährliche Bestandserhebung angleicht, weist nach dem Stand vom 01.01.2004 nachstehende Zahlen für die sieben Altersgruppen aus:

Mitgliederstatistik TG Camberg für das Jahr 2003				
Altersklasse	männlich	weiblich	gesamt	Anteil
bis 6 Jahre	101	97	198	+ 12,5 %
7 bis 14 Jahre	193	194	387	+ 7,8 %
15 bis 18 Jahre	80	85	165	+ 4,6 %
19 bis 26 Jahre	48	66	114	- 11,6 %
27 bis 40 Jahre	136	205	341	+ 3,9 %
41 bis 60 Jahre	162	256	418	- 1,9 %
über 61 Jahre	103	148	251	+ 8,2 %
Summe	823	1051	1874	+ 4,5 %
Steigerung	+ 5,9 %	+ 3,3 %		
Vereinssumme	44,0%	56,0%		

In den 7 ausgewerteten Jahrgangs-Blöcken sind 5 Gruppen mit einer positiven Entwicklung ausgewiesen, wobei sich in der Altersklasse "bis 6 Jahre" erneut ein zweistelliger Zuwachs ergeben hat. Hier spiegeln sich die Anstrengungen der TGC wie der, für die Klein- und Vorschulkinder das gute Angebot noch zu erweitern, was auch zu einem vollen Erfolg führte. Dagegen musste in der Altersgruppe "19 bis 26 Jahre" mit - 11,6 % leider ein zweistelliger Rückgang hingenommen werden, wobei sicher auch das zur Zeit unzureichende Angebot für diese Jahrgänge in einigen Sportarten (Volleyball, Basketball) eine Ursache sein kann. Der Zuwachs in der Gesamtmitgliederzahl um 4,5 % ist 2003 sowohl im männlichen als auch im weiblichen Bereich erfolgt, wobei der männliche Anteil nach einem Minus im Jahr 2002 diesmal um 5,9 % zunahm und hierdurch wieder 44,0 % der Mitglieder ausmacht. Der weibliche Anteil der TG-Mitglieder ist um 3,3 % angewachsen und beträgt nun 56,0 %. Der enorme Anstieg der Mitgliederzahlen von 10,5 % im Kinder- und Jugendbereich bis 18 Jahre addiert sich nun zu 750 Personen auf. Dies sind jetzt 40,0 % der Gesamtmitglieder der Turngemeinde. Nach einer Computerauswertung der Bestandsverwaltung waren im letzten Jahr 93 Mitglieder in einer Sportgruppe, 1601 Mitglieder in zwei, 91 Mitglieder in drei und 11 Mitglieder in vier verschiedenen TG-Sportgruppen aktiv.

Wolfgang Weismüller

Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung
der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

am Samstag, den 13. März 2004 - Beginn: 20:00 Uhr
TG Turnhalle - Turnerstubb

Tagesordnung

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Ehrungen und Danksagungen
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
4. Entgegennahme der Jahresberichte
 - Jahresabrechnung
 - Aussprache
- Vorstand
- Abteilungsleiter
- Kassenwart/Finanzen
- Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Hauptausschusses und des Vorstandes
6. Wahlen gemäß §§ 11 und 13 der Satzung
 - Vorsitzender
 - Stellvertretender Vorsitzender (Sportstätten)
 - Vorstandsmitglied (Geschäftsführung)
 - Vorstandsmitglied (Beiträge und Bestandsverwaltung)
 - Vorstandsmitglied (Sportbetrieb)
 - Vorstandsmitglied (Frauensport)
 - Vorstandsmitglied (Allgemeine Aufgaben)
 - Vorstandsmitglied (Allgemeine Aufgaben)
 - Jugendvertreter/in (Bestätigung)
 - Rechnungsprüfer
 - Wahl des Ehrenrates
7. Bestätigung der Abteilungsleiter und der Fachwarte
8. Termine und Veranstaltungen
 - 21.03.2004: Frühjahrskonzert des Musikzuges
 - 07.05.2004: Sportlerehrung der Stadt Bad Camberg in der TG-Turnhalle
 - 22.05.2004: Städtepartnerschaft Chambray-lès-Tours - Bad Camberg Sportbegegnungen
 - 29.05.2004: 8. Nationales Weitsprungmeeting im Sportzentrum/Olympiaqualifikation der deutschen Weitspringer
 - 26.06.2004: Spielfest - Stiftungsfest der TG und Oldienight
9. Anträge - diese müssen bis 10. März 2004 dem Vorstand schriftlich bekannt gegeben werden
10. Verschiedenes

Gemäß § 4 der Satzung sind alle Mitglieder über 16 Jahre stimmberechtigt. Jedes Vereinsmitglied ist herzlich zur Mitgliederversammlung eingeladen.

Für den Vorstand der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.
Roman Pflüger - Erster Vorsitzender

Bad Camberg, im Januar 2004